

А-802

БАШКИРАЙСКИЙ

69
44

ФОНТАНЪ.



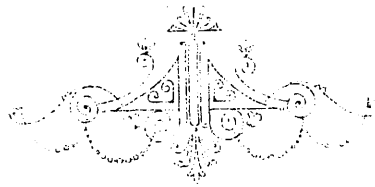
МУЗЫКА

А. АРЕНСКАГО.

Москва, П. ЮРГЕНСОНЪ, Лейпцигъ.
С.-Петербургъ у И. Юргенсона. | Варшава у Г. Сенневальда.

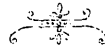
Доволено Цензурою Москва 24 Августа 1899 г.

Паровая скоропечатня нотъ П. Юргенсона.



DER SPRINGUELL
 von
BACHTSCHISSARAI

Dichtung von A. PUSCHKIN,



deutsche Umdichtung von FR. BODENSTEDT

Musik

von

A. ARENSKY



Orchesterpartitur	$\frac{40 \text{ Rbl.}}{90 \text{ Mk.}}$
Clavierauszug mit Text.	$\frac{3 \text{ Rbl.}}{6 \text{ Mk. 60 pf.}}$
$\frac{d^{\text{te}}}{\text{—}} \text{ ——— } \textit{Prachtausgabe}$	$\frac{5 \text{ Rbl.}}{11 \text{ Mk. — pf.}}$

Eigenthum des Vorlegers

P. JURGENSON,

Commissiönär d. Kaiserlichen Hof-Sänger-Capelle, d. Kaiserl. Russ. Musik-Gesellschaft & d. Moskauer Conservatoriums.

MOSKAU,

Neglinny pr. 14.



LEIPZIG,

Thalstrasse 19.

St. Petersburg. J. Jurgenson.

Warschau. G. Sennewald.

Dampf-Schnellpressendruckerei von P. Jurgenson in Moskau.

Танцувальна опера

НОРМА



МУЗЫКА

А. АРЕНСКАГО.

Оркестровая Партитура Руб. 40 — Мк. 90 —
Для пѣнія съ фортепіано. (Роскошное издание). „ 5 — „ 11 —
„ (Обыкновен. издание) „ 3 — „ 6.60

Содержаніе.

	<i>Стр.</i>
Полный текстъ поэмы	6

Музыкальные №№.

№ 1. Вступленіе	33
„ 2. Татарская пѣснь. <i>Хоръ</i>	61
„ 3. Nocturne. Настала ночь. <i>Хоръ</i>	80
„ 4. Арія Заремы	85
„ 5. Заключеніе.	121

Inhalt.

	<i>Seite.</i>
Vollständiger Text	7

Musikalische №№:

№ 1. Introduction	33
„ 2. Tatarisches Lied. <i>Chor</i>	61
„ 3. Nocturne. <i>Chor</i>	80
„ 4. Arie von Saréma	85
„ 5. Schluss.	121



БАХЧИСАРАЙСКІИ ФОНТАНЪ.

Многіе, такъ же какъ и я, посѣщали сей фонтанъ, но ны
уже пѣтъ, другіе странствуютъ далече.

Сади.



Гирей снѣдь, потупя взоръ;
 Янтарь въ устахъ его дымился.
 Безмолвно раболѣпный дворъ
 Вкругъ хана грознаго тѣснился.
 Все было тихо во дворцѣ:
 Благоговѣя, всѣ читали
 Примѣты гнѣва и печали
 На сумрачномъ его лицѣ;
 Но повелитель горделивый
 Махнулъ рукою нетерпѣливой—
 И всѣ, склонившись, идутъ вонъ.



Одинъ въ своихъ чертогахъ онъ...
 Свободнѣй грудь его вздыхаетъ.
 Живѣе строгое чело
 Волненье сердца выражаетъ:
 Такъ бурны тучи отражаетъ
 Залива зыбкое стекло.



Что движетъ гордою душою?
 Какою мыслью занятъ онъ?
 На Русь-ли вновь идетъ войною,
 Несетъ ли Польгѣ свой законъ,
 Горитъ ли местию кровавой,
 Открытъ ли въ войскѣ заговоръ,
 Страшится ли народовъ горъ,
 Иль козней Гещун лукавой?

Нѣтъ, онъ скучаетъ бранной славою.
 Устала грозная рука;
 Война отъ мыслей далека.
 Ужель въ его гаремъ измѣна
 Стезей преступною вошла,
 И дочь неволи, нѣтъ и плѣна
 Гяуру сердце отдала?



Нѣтъ, жены робкія Гирей,
 Ни думать, ни желать не смѣя.
 Цвѣтутъ въ унылой тишинѣ—
 Подъ стражей бдительной и хладной,
 На логи скуки безотрадной
 Измѣнъ не вѣдаютъ онѣ;
 Въ тѣни хранительной темницы
 Утаены ихъ красоты:





Giréi sass, den Blick gesenkt.
Der Bernstein dampft in seinem Munde;
Lautlos den grimmen Chan umdrängt
Der knecht'sche Hof. Weit in der Runde
Herrscht Stille wie zur Zeit des Schlummers.
Die ehrfurchtsvoll den Chan umstehn,
Auf seinem finstern Anflitz sehn
Der Zornes Zeichen und des Kummers.
Da plötzlich winkt er mit der Hand
In Ungeduld — und schnell verschwand
Mit tiefem Gruss der Höflingstross.



Der Herrscher bleibt allein im Schloss,
Und athmet freier. Aus der Glut
Der Augen, und dem Angesicht,
Dem strengen, jetst lebend'ger spricht
Was ihm das Herzblut aufgewiegelt —
Wie in bewegter Golfesflut
Ein Sturmgewölk sich widerspiegelt.
Doch was durchwogt die stolze Brust?
Will er sich frische Lorbeern holen?
Hat er zu neuem Kriege Lust
Mit Russland — oder gilt's den Polen?
Drückt blut'ge Rache ihn so schwer?
Verschor sich gegen ihn sein Heer?
Droht ihm des Bergvolks wilde Schaar?
Der schlaun Genueser Tücken?

O nein! der Kriegsruhm, die Gefahr
Vermag ihn nicht mehr zu berücken!
Die Hand ist müde noch vom Siege,
Und sein Gelüsten fern dem Kriege.



Ward in des Harems Wollustschranken
Trotz aller Wacht Verrath gesponnen,
Und hat ein Kind erzwungner Wonnen
Sich gar verliebt in einen Franken?



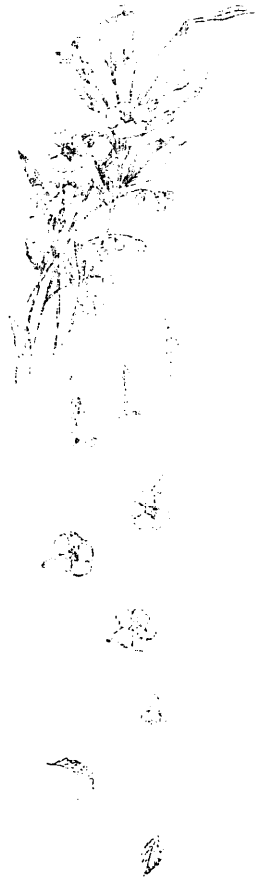
Nein! in Giréi's Haremsräumen
Wagt keine Frau zu wünschen, denken;
Wagt keine nur von Glück zu träumen,
Auf Fremdes ihren Blick zu lenken.
Der Langeweile Ueberdruss
Verzehrt sie; ihre Schönheit muss
Verborgnen allen Menschen bleiben,
Sorgsam bewacht und eingehegt —
Wie man im Treibhaus hinter Scheiben
Arabien's schöne Blumen pfl egt. . .

Такъ аравійскіе цвѣты
 Живутъ за стеклами теплицы.
 Для нихъ унылою чередой
 Дни, мѣсяцы, лѣта проходятъ,
 И непримѣтно за собой
 И младость, и любовь уводятъ.
 Однообразенъ каждый день
 И медленно часовъ теченье:
 Въ гаремъ жизнью править лѣнь,
 Мелькаетъ рѣдко наслажденье...
 Младья жены, какъ-нибудь
 Желая сердце обмануть,
 Мѣняютъ пышные уборы,
 Заводятъ игры, разговоры,
 Или при шумѣ водъ живыхъ,
 Надъ ихъ прозрачными струями,
 Въ прохладѣ яворовъ густыхъ
 Гуляютъ легкими роями.
 Межъ ними ходитъ злой свихъ,
 И убѣгать его напрасно:
 Его ревнивый взоръ и слухъ
 За всею слѣдуетъ всечасно...
 Его старашьемъ заведенъ
 Порядокъ вѣчный. Воля хана—
 Ему единственный законъ;
 Святую заповѣдь Корапа
 Не строже наблюдаетъ онъ.
 Его душа любви не проситъ;
 Какъ истуканъ, онъ переноситъ
 Насмѣшки, ненависть, укоръ,
 Обиды шалости нескромной,
 Презрѣнье, просьбы, робкіи взоръ,
 И тихій вздохъ, и ропотъ томный.
 Ему извѣстенъ женскій правъ—
 Онъ испыталъ, сколь онъ лукавъ
 И на свободѣ и въ неволѣ;
 Взоръ пѣжрый, слезъ упрекъ пѣм
 Не властны надъ его душой:
 Онъ имъ уже не вѣритъ болѣ.

Раскшувъ легкіе власы,
 Какъ идутъ пѣвицы младья
 Купаться въ жаркіе часы,
 И лютя волны ключевья
 На ихъ волшебныя красы,—
 Забавъ ихъ сторожъ неотлучный,
 Онъ тутъ; онъ видитъ, равнодушный,
 Прелестницъ обнаженный рои;



Sie sehn in schleichendem Getriebe
 Die Tage, Monde, Jahre, fliehn:
 Und unbemerkt mit sich ziehn
 Die Zeit der Jugend und der Liebe.
 Es gleicht ein Tag dem andern Tage,
 Langsam die öden Stunden schwinden,
 Der Trägheit und des Zwanges Plage
 Lässt keine rechte Freude finden.
 Wohl oft, im Drange nach Vergnügen
 Die jungen Frau'n sich selbst betrügen:
 Bald wechseln sie der Kleidung Pracht;
 Bald wird gespielt, gescherzt, gelacht;
 Bald schwärmen sie auf grünen Matten
 In mächtiger Platanen Schatten,
 Des hohen Springquells plätschernd Rauschen,
 Des Baches Wellgetös zu lauschen.
 Doch immerfort, auf jedem Schritt
 Geht der Eunuch, der finstre, mit.
 Unmöglich ist's, ihm zu entfliehn,
 Sich seinem Anblick zu entziehn.
 Sein Aug' und Ohr ist allerwärts
 Auf ihrer Spur; sein stumpfes Herz
 Und sein Verstand ist nur dem Chan,
 Dem Allgebieter unterthan,
 Dess Willen er in dieser Welt
 So heilig wie den Koran hält.
 Und wie ein leblos Bild erträgt
 Er Hass, Verachtung, Spott und Hohn;
 Ihn, den kein Wort des Schimpfs erregt,
 Rührt auch kein Flehn und Schmeichelton.
 Taub ist sein Ohr für alle Bitten,
 Sein Aug' für alle Thränen blind;
 Und liebefremd kennt er die Sitten
 Der jungen Evatochter lange,
 Weiss dass sie schlau und listig sind,
 Wie in der Freiheit, so im Zwange.
 Nie hat die Liebe ihn verführt,
 Nie hat ein Blick sein Herz gerührt.
 Er kennt das Band nicht der Geschlechter,
 Und traut den Schönen niemals weiter
 Als er sie sieht — ihr finstrer Wächter
 Und unvermeidlicher Begleiter.



Wenn der Gefangnen junge Schaar
 Mit flatternd aufgelöstem Haar
 Sich badet in der Sommerschwüle
 Bei der Platanen Schattenkühle: —
 Rein um die wonniglichen Glieder
 Plätschert das Wasser auf und nieder —
 Steht der Eunuch am Bachesrand
 Den nackten Reizen zugewandt;
 Doch alle Schönheit rührt ihn nicht,
 Kalt bleibt sein Herz, streng sein Gesicht.

Nachts schleicht er durch die Haremsräume,
 Der Argwohns finsterner Geselle

Онъ по гарему въ тѣмъ ночной
 Неслышными шагами бродить:
 Ступая тихо по коврамъ,
 Къ послушнымъ крадется дверямъ.
 Отъ ложа къ ложу переходить
 Въ заботъ вѣчной; ханскихъ жень
 Роскошный наблюдаетъ сонъ,
 Ночной подслушиваетъ лепеть;
 Дыханье, вздохъ, малѣйшій трепеть,—
 Все жадно примѣчаетъ онъ:
 И горе той, чей шопотъ сонный
 Чужое имя призывалъ,
 Или подругъ благосклонной
 Порочны мысли довѣрялъ!



Что жъ полонъ грусти умъ Гирея?
 Чубукъ въ рукахъ его потухъ;
 Недвижимъ и дохнуть не смѣя,
 У двери знака ждетъ евнухъ.
 Встанетъ задумчивый властитель—
 Предъ нимъ дверь настаетъ. Молча о
 Идетъ въ завѣтную обитель
 Еще недавно милыхъ жень.

Безпечно ожидая хана,
 Вокругъ шриваго фонтана,
 На шелковыхъ коврахъ, онъ
 Толпою рѣзвою сидѣли
 И съ дѣтской радостью глядѣли,
 Какъ рыба въ ясной глубинѣ
 На мраморномъ ходила днѣ.
 Нарочно къ ней на дно ныря
 Роняли серьги золотыя.
 Кругомъ невольницы межъ тѣмъ
 Шербетъ посыли ароматный,
 И пѣсню звонкой и пріятной
 Вдругъ огласили весь гаремъ.



Татарская пѣсня. *)

1.

„Даруетъ небо человѣку
 Замѣну слезъ и частыхъ бѣдъ:
 Блаженъ факиръ, узрѣвшій Мекку
 На старости печальныхъ лѣтъ.



*) См. Музыку Арескаго, № 2.

Durchspäht er sorgsam jede Zelle,
Belauscht den Schlaf, belauscht die Träume
Der Odaliskén, ob man nicht
Im Traume gar von Liebe spricht
Zu einem Andern als dem Chan.
So schleichend auf den Teppich geht er
Behutsam seine Späherbahn,
Vor jedem Bette horchend steht er.
Kommt heimlich und geht heimlich fort
Von Thür zu Thür — und Wehe ihr,
Die durch ein unvorsichtig Wort
Verrathen dass ihr Herz nicht hier!

Da kann Giréi sicher sein . . .

Und doch, was schuf ihm solche Pein?
Lang schon erlosch ihm sein Tschibuch.*)
Stumm an der Thür steht der Eunuch,
Der des Gebieters Winken harrt;
Wagt in des Chanés Gegenwart
Zu athmen kaum; ernst von Geberde
Senkt er den starren Blick zur Erde.

Plötzlich erhebt sich stumm der Chan,
Die Thür wird vor ihm aufgethan
Und führt ihn in die Haremszimmer,
Einst seine höchste Wonne immer.

Dort, auf weichseidnen Perserdecken,
Rings um des Springquells Marmorbecken
Sitzt reichgeschmückt die Schaar der Frauen,
Des Chans gewärtig: und sie schauen
Mit kindlich-frohem Uebermuth
Wie in des Marmors klarer Flut
Die Fischlein schwimmen. Hin und wieder
Fällt auf den Grund ein Ringlein nieder,
Dass jedes Fischlein aufwärts steigt
Bis zu dem plätschernden Geschäume.
Es wird Scherbet herumgereicht,
Und Wohlgeruch erfüllt die Räume.
Dann fingen laut in schönen Weisen
Die Mädchen, Liebesglück zu preisen.

* * *

Tatarisches Lied. **)

Dem Menschen wird Ersatz gegeben
Für alles Leid das ihm geschieht;
Und war auch noch so trüb sein Leben
Heil dem Fakir, der Mekka sieht!

*) Tschibuch oder Tschibuq: die türkische Pfeife.

**) Siehe die Musik von Arensky, № 2.

2.

„Блаженъ, кто славный брегъ Дуная
Своею смертью освятить:
Къ нему на встрѣчу дѣва рая
Съ улыбкой страстной полетить.



3.

„Но тотъ блаженный, о Заре
Кто, миръ и нѣгу возлюбя,
Какъ розу, въ тишинѣ гарема
Лелѣеть, милая, тебя“.

Опѣ поютъ. Но гдѣ Зарема,
Звѣзда любви, краса гарема?
Увы, печальна и блѣдна,
Похвалъ не слушаетъ она;
Какъ пальма, смятая грозю,
Поникла юной головою;
Ни что, ни что не мило ей:
Зарему разлюбилъ Гирей.
Опѣ измѣнилъ!... Но кто съ тобою,
Грузинка, равенъ красою?
Вокругъ дилейнаго чела
Ты косу дважды обвила;
Твои плѣнительныя очи
Яснѣя дня, чернѣе ночи.
Чей голосъ выразитъ сильнѣй
Порывы пламенныхъ желаній?
Чей страстный поцѣлуй живѣй
Твоихъ язвительныхъ лобзаній?
Какъ сердце, полное тобою,
Забьется для красы чужой?
Но равнодушный и жестокий,
Гирей презрѣлъ твои красы,
И ночи хладныя часы
Проводитъ мрачный, одинокий,
Съ тѣхъ поръ, какъ польская княжна
Въ его гаремъ заключена.



Недавно юная Марія
Узрѣла небеса чужія;
Недавно милою красой
Она цвѣла въ странѣ родной.
Сѣдой отецъ гордился ею
И звалъ отрадою своею;
Для старика была законъ
Ея младенческая воля:

Heil dem auch, der im Kampf gefallen
An der berühmten Donauflut!
Im Paradies lohnt ihm vor Allen
Der schönsten Jungfrau Liebesglut.



Doch glücklicher ist der hienieden,
Saréma, in der Haremsnacht
Glutvolle Rose! den der Frieden,
Den Deine Liebe glücklich macht!



Sie singen. Doch der Liebe Stern,
Saréma, warum weilt sie fern?
Bleich, mit verweitem Angesicht,
Hört sie ihr eignes Loblied nicht.
So traurig sah man sie noch nie!
Wie eine stolze Palme, die
Der Sturm gebrochen und entlaubt.
Senkt sie das schöne, junge Haupt.
Nichts, Nichts was ihr noch Glück verspricht:
Giréi liebt Saréma nicht,
Hat sie betrogen!



Doch, wer mag
Georgierin, sich Dir vergleichen?
Dein Aug' glänzt heller als der Tag
Und dunkler als die Nacht; in reichen
Glanzvollen Flechten schlingt Dein Haar
Sich zweimal um die Lilienstirne;
Dein Hals beschämt den Schnee der Firne.
Und wessen Stirne spricht so wahr
Wie Deine, so voll Glut und Kraft
Von der Gewalt der Leidenschaft?
Ist's möglich dass, wer Dich besessen,
Jemals nach andrer Schönheit trachtet?
Und doch! Giréi hat Dich vergessen,
All Deine Reize kalt verachtet.
In Einsamkeit und finstrem Gram
Durchwacht der Chan die öden Nächte,
Seit in sein Schloss die Polin kam.
Ein Spross aus fürstlichem Geschlechte.



In jungfräulicher Pracht erblühte,
Kind noch an Jahren und Gemüthe,
Maria — kurze Zeit zurück
War sie noch fern im Heimatland
Des greisen Vaters Stolz und Glück,
Von ihm sein einziger Trost genannt.
In seiner Pflege ward sie gross,
Ihr Wille war dem Greis Gebot,
Er lebte, sorgte nur für sie,
Und wünschte nichts, als dass ihr Loos,
Von keinem Ungemach bedroht,
Dem heitern Frühlingsmorgen gleiche,
Und selbst ein flücht'ger Kummer nie
In ihre zarte Seele schleiche,





Одну заботу вѣдать онъ,—
Чтобъ дочери любимой доля
Была, какъ вешній день ясна,
Чтобъ и минутныя печали
Ея души не помрачали;
Чтобъ даже замужемъ она
Вспоминала съ умилениемъ
Дѣвичье время, дни забавъ,
Мелькнувшихъ легкимъ сновидѣньемъ
Все въ ней плѣняло: тихій нравъ,
Движенья стройныя, живыя,
И очи томно голубыя.
Природы милые дары
Она искусствомъ украшала—
Она домашніе пиры
Волшебной арфой оживляла;
Толпы вельможъ и богачей
Руки Маринной искали,
И много юношей по ней
Въ страданъ тайномъ изнывали.
Но въ тишинѣ души своей
Она любви еще не знала,
И независимый досугъ
Въ отцовскомъ замкѣ межъ подругъ
Однѣмъ забавамъ посвящала.

Давно ль? И что же! Тьмы татаръ
На Польшу хлынули рѣкою:
Не съ столь ужасной быстротою
По жатвѣ стелется пожаръ.
Обезображенный войною,
Цвѣтущій край осиротѣлъ,
Исчезли мирныя забавы,
Уныли села и дубравы,
И пышный замокъ опустѣлъ.
Тиха Маринна свѣтлица....
Въ домовой церкви, гдѣ кругомъ
Почіютъ мощи хладнымъ сномъ,
Съ короной, съ княжескимъ гербомъ,
Воздвиглась новая гробница...
Отецъ—въ могилѣ, дочь—въ плѣну.
Скупой наслѣдникъ въ замкѣ править,
И тягостнымъ ярмомъ безславить
Опустошенную страну.



Увы! дворецъ Бахчисарая
Скрываетъ юную княжну.
Въ неволѣ тихой увядая,



Dass sie das Bild der Jugendjahre
Gleichwie ein freundliches Vermächtniss,
Ihm und sich selber zum Gedächtniss,
Bis in die späteste Zeit bewahre.



Schön von Gestalt, lieb von Geberden.
Schien sie ein Bild des Glücks auf Erden.
Im dunkelblauen Auge lag es
Glutvoll und klar wie Glanz des Tages.
Und was ihr des Geschickes Gunst
Verlieh an seltner Körpersehne,
Erhöhte sie noch durch die Kunst:
Entlockte zaubervolle Töne
Der Harfe, die beim Festesmahl,
Entzücken weckend rings im Saale,
Erklang im fürstlichen Palaste.

Wohl schon von manchem hohen Gaste
Ward nach Maria's Hand getrachtet,
Und heimlich mancher Jüngling schmachtet
Nach ihrer Gunst in treuer Minne.
Doch fremd bis jetzt blieb ihrem Sinne
Die Liebe. Ihre Zeit verfloss
In traulicher Gespielen Kreise,
Vergnügt, in kindlich-froher Weise,
Auf des geliebten Vaters Schloss.



Und plötzlich . . . lange ist's noch nicht—
Ein wilder Schwarm Tataren bricht
Wie eine Flut in's Polenland
Und wogt umher—so schnell verbreitet
Im Felde sich kein Erntebrand.
Verderbend durch die Lande schreitet
Der Krieg, zerstört was blühend ist.
Verwüstet sind in kurzer Frist
Weitum die Dörfer und die Felder,
Verbrannt die alten Eichenwälder.
Das stolze Schloss steht öd' und leer,
Maria wohnt im Schloss nicht mehr.
In der Kapelle wo die Leichen
Des Fürstenhauses beigesetzt,
Sicht man ein neues Grabmal jetzt
Mit Krone und mit Wappenzeichen.
Maria's Vater ruht im Grabe.
Sie selbst weilt fern von Haus und Habe.
Erloschen ist des Hauses Stern,
Das Schloss hat einen neuen Herrn,
Der—ehrlos dem Tatarenchan
Und eigner Raubsucht unterthan—
Dem schon verödeten Gebiet
Schamlos das letzte Mark entzieht.

Ach! in Giréi's Haremsmauern,
Für sie noch schlimmer als das Grab,
Muss jetzt die junge Fürstin trauern,
Welkt sie dahin und härmt sich ab.
Das jammervolle Loos der Armen,





Марія плачетъ и груститъ.
Гирей несчастную щадитъ:
Ея унышье, слезы, стоны
Тревожатъ хана краткій сонъ,
И для нея смягчаетъ онъ
Гарема строгіе законы.
Угрюмый сторожъ ханскихъ женъ
Ни днемъ, ни ночью къ ней не входитъ—
Рукой заботливой не онъ
На ложе сна ее возводитъ;
Не смѣетъ устремиться къ ней
Обидный взоръ его очей:
Она въ купальнѣ потаенной
Одна съ невольницей своей;
Самъ ханъ боится дѣвы плѣнной
Печальный возмущать покой—
Гарема въ дальнемъ отдѣленѣ
Позволено ей жить одной;
И, мнитъся, въ томъ уединенѣ
Сокрылся нѣкто неземной.
Тамъ день и ночь горитъ лампада
Предъ ликомъ Дѣвы Пресвятой—
Души тоскующей отрада;
Тамъ упованье въ тишинѣ
Съ смиренной вѣрой обитаетъ,
И сердцу все напоминаетъ
О близкой, лучшей сторонѣ....
Тамъ дѣва слезы проливаетъ
Вдали завистливыхъ подругъ;
И между тѣмъ, какъ все вокругъ
Въ безумной нѣгѣ утопаетъ,
Святыню строгую скрываетъ
Спасенный чудомъ уголокъ.
Такъ сердце, жертва заблужденій,
Среди порочныхъ упоеній,
Хранитъ одинъ святой залогъ,
Одно божественное чувство....

Настала ночь; покрылись тѣнью *)
Тавриды сладостной поля;
Вдали подъ тихой лавровъ сѣнью
Я слышу пѣнье соловья:
За хоромъ звѣздъ луна восходитъ;
Она съ безоблачныхъ небесъ
На доли, на холмы, на лѣсъ
Сіянье томное наводитъ.



*) См. Музыку Арнскаго, № 3.

Ihr lauter thränenreicher Kummer,
 Weckt selbst dem grimmen Chan Erbarmen,
 Ihr Weinen stört ihn Nachts im Schlummer.
 Er liebt sie, lindert ihre Haft,
 Für sie hat das Gesetz nicht Kraft
 Wonach dem tückischen Eunuch
 Die Odaliskin unterthan.
 Ihr darf bei Nacht und Tag nicht nahn
 Der finstre Wächter; sie wohnt einsam
 Im Schloss, nach des Gebieters Spruch,
 Hat mit den Andern Nichts gemeinsam.
 Allein geht sie zum Bade hin,
 Und nur die alte Dienerin
 Tritt hin und wieder zu ihr ein,
 Dienstbar auf jeden Wunsch zu hören.
 Mit ihr schläft sie zur Nacht allein
 Im seidnen Bett, dem dicht umhangnen,
 Und selbst der Chan wagt nicht zu stören
 Die heil'ge Ruhe der Gefangnen.



Beim Muttergottesbild im Zimmer,
 Das ihr zur Wohnung auserlesen,
 Brannte die heil'ge Lampe immer.
 Und sah man hier die Fürstin knie'n
 In brünstigen Gebet — erschien
 Sie wie ein überirdisch Wesen
 Entrückt in diese Einsamkeit.
 Die Stille weckt in ihrem Innern
 Ein schmerzlich-seliges Erinnern
 An Vaterhaus und Jugendzeit.
 Und während Alle sie beneiden,
 Die Auserkorne glücklich wähen,
 Welkt sie dahin in Gram und Leiden,
 Schwimmt Tag und Nacht ihr Aug' in Thränen
 Doch, mochte man ihr Alles rauben:
 In Treue hält sie fest am Glauben,
 Lässt von der frommen Zuversicht
 Auf Gottes Vaterhülfe nicht.
 Und während Alles rings im Kreise
 Nach Lust lechzt, wie nach Thau die Blume
 Wird hier in wunderbarer Weise
 Ein Winkelchen zum Heiligthume.
 So wahr — ob auch im Weltgewühle
 Der Mensch gestrauchelt und gesunken,
 Von eitlen Sinnentaumel trunken —
 Das Herz doch seine Gottgefühle . . .



* * *

Schon dunkelts nächtig überall. *)
 Süß Tauris' üpp'ge Fluren träumen;
 Fern aus den duft'gen Lorbeerhäumen
 Klingt der Gesang der Nachtigall.
 Bleich folgt am wolkenlosen Himmel
 Der Mond dem strahlenden Gewimmel
 Der Sterne, hüllt mit blassem Schein
 Wald, Hügel und Gefilde ein.



*) Siehe die Musik von Arensky, № 3.

Покрыты бѣлою пеленой,
 Какъ тѣни легкія, мелькая,
 По улицамъ Бахчисарая.
 Изъ дома въ домъ, одна къ другой,
 Простыхъ татаръ сѣвшать супруги
 Дѣлать вечерніе досуги.
 Дворецъ утихъ; уснуть гаремъ,
 Объятый нѣгой безмятежной;
 Не прерывается ничѣмъ
 Спокойство ночи. Стражъ надежный,
 Дозоромъ обошелъ евнухъ.
 Теперь онъ спитъ; но страхъ прилежный
 Тревожитъ въ немъ и спящій духъ.
 Измѣнъ всечасныхъ ожиданье
 Покоя не даетъ уму:
 То чей-то шорохъ, то шептанье,
 То крики чудятся ему;
 Обманутый невѣрнымъ слухомъ,
 Онъ пробуждается, дрожитъ,
 Напуганнымъ приникнувъ ухомъ...
 Но все кругомъ его молчитъ;
 Одни фонтаны сладкозвучны
 Изъ мраморной темницы бьютъ,
 И съ милой розой перазлучны
 Во мракъ соловьи поютъ;
 Евнухъ еще имъ долго внемлетъ,
 И снова сонъ его объемлетъ.



Какъ милы темныя красы
 Ночей роскошнаго востока!
 Какъ сладко льются ихъ часы
 Для обожателей пророка!
 Какая нѣга въ ихъ домахъ,
 Въ очаровательныхъ садахъ,
 Въ тиши гаремовъ безопасныхъ,
 Гдѣ, подъ вліяніемъ луны,
 Все полно тайнъ и тишины,
 И вдохновеній сладострастныхъ!

Всѣ жепы спать. Не спитъ одна.
 Едва дыша, встаетъ она...
 Идетъ... рукою торопливой
 Открыла дверь; во тѣмъ почной
 Ступаетъ легкою ногой...
 Въ дремотѣ чуткой и пугливой
 Предъ ней лежитъ евнухъ сѣдой.
 Ахъ, сердце въ немъ неумолимо;





Und in der Stadt Bachtchissarai,
An plattgedrückter Häuserreih',
Von einer Thüre zu der andern
Sieht man Tatarenfrauen wandern,
Um nächtlich im vertrauten Kreis
Durch Plaudern sich zu unterhalten.
Ganz eingehüllt in blendend Weiss
Sieht man die luftigen Gestalten
Wie Schatten schnell vorüberschweben.
Der Harem schlummert; im Palast
Ist nirgends eine Spur von Leben.
Schon machte der Eunuch die Runde,
Und schläft jetzt selbst in später Stunde,
Doch hat er keine Ruh noch Rast.
Argwöhnische Gedanken stören
Des Wächters leisen Schlaf, bald glaubt
Er Flüstern um sich her zu hören,
Bald leichter, flücht'ger Tritte Schall.
In Argwohn hebt er dann sein Haupt,
Horch, schleicht umher, späht überall.
Doch um ihn her herrscht tiefes Schweigen,
Nichts will sich seinem Blicke zeigen,
Und mag er noch so emsig lauschen:
Nichts als des Springquells lieblich Rauschen
Vernimmt er, und den süßen Schall
Der Rosen-treuen Nachtigall.
Noch lange horcht er, sinkt dann wieder
Voll Müdigkeit auf's Lager nieder.

Wie wonnevoll, genussreich sind
Des üpp'gen Morgenlandes Nächte!
Wie süß verfließen und geschwind
Hier dem moslemischen Geschlechte
Die Stunden! Welch ein weiches Träumen
In dieser Haus-und Gartenpracht,
Voll Duft und Zauber unvergleichbar.
Still ist es in des Harems Räumen,
Den heimlichen, bei Tag und Nacht
Dem Blick der Neugier unerreichbar;
Und nur des Mondes mild Gefunkel
Durchbricht das feierliche Dunkel;
Doch Alles rings bei seinem Schein
Hüllt träge Ruh und Wollust ein.



Nur Eine flieht der Schlaf; sie steht
Kaum athmend auf vom Lager, geht
Zur Thüre, öffnet hastig, schleicht
Fort durch das Dunkel, schnell und leicht...
Vor ihr in leisem Schlummer streckt
Sich der Eunuch — und Angst unsäglich
Durchzuckt sie, dass ihr Schritt ihn weckt,
Sein hartes Herz ist unbeweglich,
Und oft nur Täuschung seine Ruh...
Doch schnell entschlossen geht sie zu,
Und wie ein Schatten schwindet sie
Vorüber; bald nun findet sie
Die Thüre die sie sucht. Erst stand

Обманчивъ сна его покой!...
Какъ духъ, она проходитъ мимо.



Предъ нею дверь; съ недоумѣньемъ
Ея дрожащая рука
Коснулась вѣрнаго замка...
Вошла, взираетъ съ изумленьемъ...
И тайный страхъ въ нее проникъ.
Лампады свѣтъ уединенный,
Кивотъ, печально озаренный,
Пречистой Дѣвы кроткій ликъ
И крестъ, любви символъ священный.
Грузинка, все въ душѣ твоей
Родное что-то пробудило,
Все звуками забытыхъ дней
Невнятно вдругъ заговорило.

Предъ ней покоилась княжна,
И жаромъ дѣвственнаго сна
Ея ладиты оживлялись,
И, слезъ являя свѣжій слѣдъ,
Улыбкой томной озарялись:
Такъ озаряетъ лунный свѣтъ
Дождемъ отягощенный цвѣтъ;
Спорхнувшій съ неба, сытъ эдема,
Казалось, ангелъ почивалъ.
И, сонный, слезы проливалъ
О бѣдной плѣнницѣ гарема...



Увы, Зарема, что съ тобой?
Стѣснилась грудь ея тоской,
Невольно клонятся колѣни,
И молить: „скалься надо мною,
Не отвергай моихъ моленій!...“
Ея слова, движенье, стоить
Прервали дѣвы тихій сонъ.
Княжна со страхомъ предъ собою
Младую незнакомку зреть;
Въ смятенѣ, трепетной рукою
Ее подьема, говорить:
—Кто ты?... Одна, порой почую...
Зачѣмъ ты здѣсь?— „Я шла къ тебѣ:
Спаси меня, въ моей судьбѣ
Одна надежда мнѣ осталась...
Я долго счастьемъ наслаждалась,
Была безпечиѣй день отъ дня...
И тѣнь блаженства множилась!
Я гибну. Выслушай меня.





Sie zitternd, zagend auf der Schwelle —
Dann öffnet sie das Schloss, tritt ein,
Schaut wirren Blickes nach der Wand,
Wo vor dem goldnen Heil'genschrein
Des ew'gen Lämpchens matte Helle
Das Muttergottesbild bescheint,
Sie sieht das Kreuz, das Himmelszeichen
Der Liebe — o Georgierin!
Sag' an warum Dein Auge weint?
Durchzieht Erinnerung Deinen Sinn
Aus Deiner Kindheit freudenreichen
Und bessern Tagen? . . .

Vor ihr ruht

Die junge Fürstin. Zart belebte
Des jungfräulichen Schlummers Glut
Die Wangen, und ein Lächeln schwebte
Um ihre Lippen, trotz der Spur
Von frischen Thränen im Gesicht:
So glänzt die Blume auf der Flur
Von Regen feucht, im Mondenlicht.
Ein Engel schien sie von Geberde,
Der niederschwebte zu der Erde
Zum Trost dem sünd'gen Menschenthume,
Und der in mitleidvollem Kummer
Das Loos beweinte — selbst im Schlummer —
Der längst geknickten Haremsblume . . .



Was ist mit Dir, Saréma? sprich!
Sie beugt zur Schlummernden sich nieder,
Der Schmerz bezwingt sie, alle Glieder
Versagen ihren Dienst der Armen;
Sie jammert: „O erhöre mich,
Verschliess Dein Herz nicht, hab' Erbarmen!
Saréma's schwankende Bewegung,
Ihr Flehen und ihr Stöhnen traf
Das Ohr der Fürstin, die vom Schlaf
Auffuhr in ängstlicher Erregung.
Erschreckt zu ihren Füßen knie'n
Sieht sie die junge Unbekannte,
Und zitternd, scheu sich zu ihr wandte
Maria, sie empor zu ziehn:
„Wer bist Du, und was willst Du hier,
Allein, so spät in nächt'ger Stunde?“
Entklang es fragend ihrem Munde.

Saréma sprach: — Ich kam zu Dir,
Errette mich, durch Dich kann mir
Noch Hilfe werden . . . nur durch Dich!
Ach, lange glücklich, ohne Klage,
Sorgloser stets von Tag' zu Tage
Lebt' ich — da über Nacht verblich
Mein Glücksstern . . . o erhöre mich!
Sieh, ich verderbe . . .



„Родилась я не здѣсь, далеко, *)
 Далекѣ... но минувшихъ дней
 Предметы въ памяти моей
 Донынѣ вѣзаны глубоко.
 Я помню горы въ небесахъ,
 Потокъ жаркіе въ горахъ,
 Непроходимыя дѣбравы,
 Другой законъ, другіе нравы;
 Но почему, какой судьбой
 Я край оставила родной—
 Не знаю; помню только море,
 И человѣка въ вышнихъ
 Надъ парусами...



Страхъ и горе
 Донынѣ чужды были мнѣ;
 Я въ безмятежной тишинѣ,
 Въ тѣни гарема расцвѣтала
 И первыхъ опытовъ любви
 Послушнымъ сердцемъ ожидала.
 Желанья тайныя мои
 Сбылись. Гирей для мирной нѣги
 Войску кровавую презрѣлъ,
 Пресѣкъ ужасныя набѣги
 И свой гаремъ опять узрѣлъ.
 Предъ хана, въ смутномъ ожиданьѣ
 Предстали мы. Опъ свѣтлый взоръ
 Остановилъ на мнѣ въ молчаньѣ,
 Позвалъ меня... и съ этихъ поръ
 Мы въ непрерывномъ упоеньѣ
 Дышали счастьемъ; и ни разъ
 Ни клевета, ни подозрѣнье,
 Ни злобной ревности мученье,
 Ни скука не смущали насъ.
 Марія, ты предъ нимъ явилась...
 Увы, съ тѣхъ поръ его душа
 Преступной думой омрачилась!
 Гирей, измѣною дыша,
 Мои не слушаетъ укоровъ...
 Ему докученъ сердца стонъ:
 Ни прежнихъ чувствъ, ни разговоровъ
 Со мною не находитъ опъ.
 Ты преступленью не причастна,
 Я знаю, не твоя вина...
 И такъ послушай: я прекрасна;
 Во всемъ гаремѣ ты одна
 Могла-бъ еще мнѣ быть опасна;

*) См. Музыку Арескаго, № 4.



Weit bin ich *)
Von hier, in fremdem Land geboren,
Früh kam ich fort vom Heimatland,
Doch ging sein Bild mir nicht verloren,
Selbst was nur schnell vorüberschwand
Blieb wie ein heiliges Vermächtniss
Tief eingegraben dem Gedächtniss.
Hoch bis zum Himmel ragende
Gebirge, Wolken-tragende;
Der Giessbach der aus dunkler Schlucht
Zu Thale springt in wilder Flucht;
Die Hügel-angebauten Felder,
Die uralte dichten Eichenwälder:
Das Alles steht vor meinem Blick
Noch klar; und klar noch weiss ich auch
Dass andre Sitte, andrer Brauch
Dort war als hier;— doch welch Geschick
Mich fortgeführt, weiss ich nicht mehr!
Nur vor mir seh' ich noch das Meer
Und einen Menschen hoch am Mast . . .

Furcht, Kummer hab' ich nie gekannt,
Und nur geliebt, noch nicht gehasst.
In sorgenloser Stille schwand
Die Zeit mir in des Harems Räumen;
So blüht' ich auf, in süssen Träumen
Das Glück erwartend erster Minne.
Und Alles ging nach meinem Sinne,
Mir wurde das erwünschte Glück.
Giréi kam vom Krieg zurück,
Nach blutigen Erobrungszügen
In Haremslust sich zu vergnügen.
Wir mussten uns dem Chane zeigen.
Wie Alle ängstlich stand auch ich;
Er sah uns forschend an in Schweigen,
Da fiel sein heller Blick auf mich.
Er rief mich zu sich . . .



Seit der Zeit
In ungestörter Seligkeit
Hab' ich gelebt— nie heimgesucht
Von Argwohn und von Eifersucht.
Er lebte nur von meinem Kuss,
Es störte unsers Glücks Genuss
Kein Misstraun und kein Ueberdruss.
Maria! da erschienest Du
Vor ihm, und hin war meine Ruh!
Denn seit dem Tage ist's dem Chan
Als hättest Du's ihm angethan.
Grimm auf Verrath sinnt er im Stillen,
Und opfert mich um Deinetwillen.
Auf meinen Vorwurf hört er nicht,
Kalt bleibt sein Herz, kalt sein Gesicht
Bei meinen Thränen, meinem Flehn;
Er flieht mich, mag mich nicht mehr seh'n
Es langweilt ihn mit mir zu sprechen . . .



*) Siehe die Musik v. Arensky, № 4.



Но я для страсти рождена,
Но ты любить, как я, не можешь
Зачѣмъ же хладной красотой
Ты сердце слабое тревожишь?
Оставь Гирея мнѣ: онъ—мой,
На мнѣ горять его лобзанья,
Онъ клятвы страшныя мнѣ далъ
Давно всѣ думы, всѣ желанья
Гирей съ моими сочеталъ.
Меня убьетъ его измѣна..
Я плачу! видишь, я колѣна
Теперь склоняю предъ тобой:
Молю, винить тебя не смѣя,
Отдай мнѣ радость и покой,
Отдай мнѣ презжняго Гирея..
Не возражай мнѣ ничего;
Онъ—мой; онъ ослѣпленъ тобою.
Презрѣньемъ, просьбою, тоскою,
Чѣмъ хочешь, отвори его;
Клянись... [хоть я для Алькорапа
Между невольницами хапа,
Забыла вѣру прежнихъ дней,
Но вѣра матери моей
Была твоя] клянись мнѣ ею
Зарему возвратить Гирею..
Но слушай: если я должна
Тебѣ.. княжаломъ я владѣю,
Я близъ Кавказа рождена!“

Сказавъ, исчезла вдругъ. За нею
Не смѣетъ слѣдовать княжна.
Невишней дѣвѣ непонятенъ
Языкъ мучительныхъ страстей;
Но голосъ ихъ ей смутно внятенъ,
Онъ страшенъ, онъ ужасенъ ей.
Какія слезы и моленья
Ее спасутъ отъ посярленья?
Что ждетъ ее? Ужели ей
Остатокъ горькихъ, юныхъ дней
Провести наложницею презрѣнной?
О Боже! если бы Гирей
Въ ея темницѣ отдаленной
Забылъ несчастную навѣкъ,
Или кончиной ускоренной
Унылы дни ея пресѣкъ,—
Съ какою бъ радостью Марія
Оставила печальный свѣтъ!



Ich weiss, Du bist an dem Verbrechen
 Nicht Schuld, drum hör' mich ruhig an:
 Ich kenne meiner Schönheit Macht
 Seit ich Giréi's Herz gewann;
 Es darf in dieser Haremsnacht
 Kein andrer Stern sich mir vergleichen,
 Maria! Dir nur muss ich weichen!
 Doch Du kennst nicht die Flammentriebe
 Die mich durchglühen, mich verloren, —
 Ich bin zur Leidenschaft geboren,
 Drum lasse mir Giréi's Liebe!
 Warum durch Deine kalte Schöne
 Willst Du sein schwaches Herz verführen,
 Dass er sich meiner Glut entwöhne?
 Nur mich vermag sein Kuss zu rühren,
 Lass mir Giréi, er ist mein!
 Gelobt hat er mit heil'gen Schwüren
 Mir treu bis in den Tod zu sein.
 Mit unsrer Herzen Liebesflammen
 Floss unser ganzes Sein zusammen,
 All unser Wünschen, Denken, Streben,
 Und sein Verrath knickt mir das Leben.
 Zu Deinen Füßen sink' ich nieder,
 Ich klage Dich nicht an — doch jammernd
 In Trübsal Deine Knie umklammernd
 Fleh' ich: Gieb mir Giréi wieder!
 Antworte nicht . . . mein ist er . . . doch
 Dich liebt er . . . Du vermagst ihn noch
 Zurückzuhalten, durch Dein Klagen,
 Durch Hass, Verachtung, — Nichts verschmähe!
 Verbanne ihn aus Deiner Nähe
 Und zwing' ihn, Dir zu entsagen!



Hier schwöre . . . (ob auch manches Jahr
 Entschwunden, seit ich hier verloren
 Den Glauben darin ich geboren,
 Und dem Propheten angehöre:
 Doch meiner Mutter Glaube war
 Der Deine auch —) bei diesem schwöre
 Dass mir Giréi angehöre
 Wie einst, — Du weisst sein Herz zu rühren
 Doch glaub' Maria, wenn ich muss . . .
 Ich weiss den scharfen Dolch zu führen,
 Ich bin ein Kind des Kaukasus!—

Sprach's und verschwand. Die Fürstin wagt
 Ihr nicht zu folgen; sie verstand
 Nicht was Saréma ihr gesagt,
 Was die Verstossene empfand,
 Was sie in Trübsal zu ihr trieb.
 Der unschuldvollen Jungfrau blieb
 Die Sprache wilder Leidenschaft
 Ein Räthsel; doch der blosse Klang
 Der Worte macht das Herz ihr bang.
 Was hat sie in der Haremshaft
 Selbst zu erwarten? Welch Geschick!
 Kann sie durch Beten, Thränen, Flehen,



Мгновенья жизни дорога
 Давно прошли, давно ихъ нѣтъ!
 Что дѣлать ей въ пустынь мира?
 Ужь ей пора, Марію ядутъ,
 И въ небеса на лоно мира
 Родной улыбкою зовутъ.



Промчался дни; Маріи нѣтъ.
 Мгновенно спрота почла,
 Она давно желанный свѣтъ,
 Какъ новый ангелъ, озарила,
 Но что же въ гробъ ее свело?
 Тоска-ль неволи безнадежной,
 Болѣзнь, или другое зло?
 Кто знаетъ? Нѣтъ Маріи нѣжной!
 Дворецъ угрюмый опустѣлъ,
 Его Гирей опять оставилъ;
 Съ толпой татаръ въ чужой предѣлъ
 Онъ злой набѣгъ опять направилъ;
 Онъ снова въ буряхъ боевыхъ
 Несется мрачный, кровавадный;
 Но въ сердцѣ хана чувствъ иныхъ
 Таится пламень безотрадный.
 Онъ часто въ сѣчахъ роковыхъ
 Подъемлетъ саблю, и съ размаха
 Недвижимъ остаетя вдругъ,
 Глядитъ съ безуміемъ вокругъ,
 Влѣдигветъ, будто полный страха,
 И что-то шепчетъ, и порой
 Горючи слезы льетъ рѣкой.

Забытый, преданный презрѣнью,
 Гаремъ не зрять его лица;
 Тамъ, обреченныя мученью,
 Подъ стражей хладнаго скопца
 Старѣютъ жены. Между ними
 Давно грузинки нѣтъ; она
 Гарема стражами нѣмыми
 Въ пучину водъ опущена.
 Въ ту ночь, какъ умерла княжна,
 Свершилось и ся страданье.
 Какая бъ ни была вина,
 Ужасно было наказанье!...



Опустошивъ огнемъ войны
 Кавказу близкія страны
 И села мирныя Россіи,
 Въ Тавриду возвратился ханъ,

Dem unheilvollen Loos entgehen?
 Sie senkt den kammerschweren Blick,
 Vertieft in schmerzliche Betrachtung:
 Soll sie des Chanes Lüsten fröhnen,
 Dem Haremsleben sich gewöhnen,
 Ein Opfer werden der Verachtung!
 Der Heimat fern, in diesen Mauern
 Des Lebens schönste Zeit vertrauern!
 O heil'ger Gott: wenn doch der Chan,
 Statt ihr in frecher Lust zu nahn,
 Sie ganz vergässe, ganz verstiesse,
 Sie als sein Opfer sterben liesse!
 Wie froh begrüßte sie den Tod
 Als ihren Retter aus der Noth.
 Das Leben bietet ihr nichts mehr,
 Die Welt ist für sie wüst und leer,
 Verschwunden ist ihr Jugendglück,
 Ach, und kein Flehn bringt es zurück!
 Schon fühlt sie ihres Endes Nähe,
 Und blickt so lächelnd und voll Frieden
 Auf's Neu, als ob sie schon hienieden
 Den Himmel vor sich offen sähe.
 Es zieht sie wie mit Freundeshand
 Hinweg von hier . . .



Die Zeit verschwand;

Maria ist nicht mehr . . . Der Tod
 Schnell trocknete der Waise Zähren,
 Trug sie hinauf in's Himmelszelt,
 Um jene längst ersehnte Welt
 Als neuer Engel zu verklären.
 Was brach so schnell die junge Kraft?
 War's eine Krankheit — lag zu schwer
 Auf ihr die hoffnungslose Haft?
 Genug: Maria ist nicht mehr!

* *
 *



Giréi hat nicht Ruh noch Rast
 In dem verödeten Palast.
 Auf's Neue die Tatarenhorde
 Führt er hinweg zu Raub und Morde.
 Auf's Neue nach Gefahr und Blut
 Lechzt er im wilden Schlachtgewühle;
 Doch heimlich nährt sein Herz die Glut
 Wohl andrer, besserer Gefühle.
 Oft wenn im blutigen Gefechte
 Zum Hieb den Säbel schwingt die Rechte,
 So bleibt ihm plötzlich unbeweglich
 Der Arm, und eine Angst unsäglich
 Erfasst ihn, wirr blickt er umher,
 Und murmelt Worte unverständlich,
 Erbleicht, ihm zittern alle Glieder
 In Fieberfrost, — gar hin und wieder
 Hängt's in den Augen thränenschwer, —
 Der grimme Chan ist kaum noch kenntlich.





И въ память горестной Маріи
Воздвигнуть мраморный фонтанъ
Въ углу дворца уединенный.
Надъ нимъ крестомъ осѣнена
Магометанская луна
[Символь, кощечно, дерзновенный,
Незнанья жалкая вина].
Есть надпись: 'бдѣтми годами
Еще не сгладилась она;
За чуждыми ея чертами
Журчить во мраморѣ вода
И каплетъ хладными слезами,
Не умолкая никогда.
Такъ плачетъ мать во дни печалъ
О сыгѣ, падшемъ на войнѣ.
Младья дѣвы въ той странѣ
Преданье старины узнали,
И мрачный памятникъ онѣ
Фонтаномъ слезъ именовали.

Поглнувъ сѣверъ наконецъ,
Пиръ надолго забывая,
Я посѣтилъ Бахчисарая
Въ забвеннѣ дремлющій дворецъ;
Среди безмолвныхъ переходовъ
Бродилъ я тамъ, гдѣ бичъ народовъ,
Татаринъ буйный пировалъ,
И постѣ ужасовъ набѣга
Въ роскошной лѣтнѣ утопалъ.
Еще понинѣ дышетъ нѣга
Въ пустыхъ покояхъ и садахъ:
Играютъ воды, рдѣютъ розы,
И вьются виноградны лозы,
И злато блещетъ на стѣнахъ.
Я видѣлъ ветхія рѣшетки,
За коими, въ своей веснѣ,
Янтарны разбирая четки,
Вздыхали жены въ тишинѣ.
Я видѣлъ ханское кладбище,
Владыкъ послѣднее жилище.
Син надгробные столбы,
Вѣгчанны мраморной чалмою,
Казалось мнѣ, завѣтъ судьбы
Гласили внятную молвою.
Гдѣ скрылись ханы? Гдѣ гаремъ?
Кругомъ все тихо, все уныло,
Все измѣнилось!... Но не тѣмъ
Въ то время сердце полно было:





Des Harems wird nicht mehr gedacht,
Wo der Verachtung preisgegeben
Die Odaliskn welkend leben
In des Eunuchen strenger Wacht.
Saréma ist schon lange nicht
Mehr unter ihnen: in der Nacht
Die auch Maria in den Hafen
Der Ruhe trieb, ward von den Sklaven
Des Chans Saréma umgebracht.
Streng ging man mit ihr in's Gericht:
Liess sie des Wassertodes sterben;
Warum? Wer weiss es!

Als der Chan

Des blut'gen Werks genug gethan,
Weitum Zerstörung und Verderben
Vom Kaukasus bis in das Herz
Des stillen Russenlands getragen,
Kehrt' er nach Tauris, heimatwärts,
Trüb wie er schied, in Weh und Klagen.
Im Hof, in des Palastes Innern,
Sich an Maria zu erinnern,
Liess er, von Marmor ausgehauen
Als Denkmal einen Springquell bauen.
Auf des Propheten Halbmond oben
Ward noch ein Christenkreuz erhoben.
(Ein Zeichen der Unwissenheit
Des Chans war diese Doppelzier.)
Auch eine Inschrift liest man hier,
Noch nicht zernagt vom Zahn der Zeit.
Dahinter aus dem Marmor steigt
Der Quell empor in hellem Schimmer,
Weint seine kalten Thränen immer,
Sein klagend Murmeln niemals schweigt:
So führt die Mutter wohl am Tage
Der Trauer ob des Sohnes Klage,
Des lieben, der im Feld geblieben.
Den jungen Mädchen hier zu Land
Ist noch die Sage wohlbekannt,
Wie sie erzählt die alten Leute.
Das düstre Denkmal wird bis heute
Hier nur „der Thränenquell“ genannt.

* *
* *



Dem Norden fern, dem traurigen,
Ein seiner Feste müder Gast,
Besucht' ich einst in Taurien
Den jetzt verödeten Palast
Bachtschissarai's. Ich schritt hier durch
Die stillen Räume, wo vor Zeiten
Der Völker Geissel, der Tatar
Gehaust in dieser Räuberburg,
Und müde von dem blut'gen Streiten
Mit träger Ruhe die Gefahr
Vertauschte, nach den Räuberzügen
In Ueppigkeit sich zu vergnügen;

Дыханье розъ, фонтановъ шумъ
 Влекли къ невольному забвенью,
 Невольно предавался умъ
 Незъяснимому волненью,
 И по дворцу летучей тѣнью
 Мелькала дѣва предо мной!...



Чью тѣнь, о други, видѣть я?
 Скажите мнѣ, чей образъ нѣжный
 Тогда преслѣдовать меня
 Неотразимый, неизбежный?
 Маринъ ль чистая душа
 Являлась мнѣ, или Зарема
 Носилась, ревностью дыша,
 Среди опустѣлаго гарема?

Я помню столь же милый взглядъ
 И красоту еще земную;
 Всѣ думы сердца къ ней летятъ,
 Объ ней въ изгнаніи тоскую...
 Безумецъ! полно, перестань,
 Не растравляй тоски напрасной!
 Мятельнымъ снамъ любви несчастной
 Заплачена тобою дань—
 Опомнись! долго ль, узникъ томный,
 Тебѣ оковы лобызать,
 И въ свѣтъ лирою нескромной
 Свое безумство разглашать?



Поклонникъ музъ, поклонникъ мира
 Забывъ и славу, и любовь,
 О, скоро васъ увижу вновь,
 Брега веселые Салгира!
 Приду на склонъ приморскихъ горъ,
 Воспоминаній таинныхъ полный,
 И вновь таврическія волны
 Обрадуютъ мой жадный взоръ.
 Волшебный край, очей отрада!
 Все живо тамъ: холмы, лѣса,
 Ягтарь и яхонтъ винограда,
 Долинъ пріютная краса,
 И струй, и тополей прохлада—
 Все чувство путника манитъ,
 Когда, въ часъ утра безмятежный,
 Въ горахъ, дорогою прибрежной,
 Привычный копь его бѣжитъ,
 И зелениющая влага
 Предъ нимъ и блещетъ и шумитъ
 Вокругъ утесовъ Аю-дага...

Und Wollust athmen hier noch immer
 Die Gärten wie die öden Zimmer.
 Die Mauer glänzt von goldnem Schimmer,
 Der Springquell rauscht, und Rosen blühn,
 Und saftgeschwellte Trauben glühn
 In Fülle von dem hohen Ranken,
 Die frischen Grüns den Bau umschwanken

Die Gitter auch, die altersgrauen
 Sah ich, dahinter einst die Frauen
 Des Chans, in ihrer Schönheit Lenze
 Geseufzt beim Spiel der Bernsteinkränze.
 Ich sah der Chane Grabesstätte,
 Der Mächt'gen letztes Ruhebette:
 In Turbanform ein Marmorknauf
 Steigt aus den schlanken Säulen auf.
 Es war als hätte das Geschick
 Hier sich enthüllt vor meinem Blick:
 Wo ist des Harems Glanz und Pracht nun?
 Und wo der stolzen Chane Macht nun?
 Ach, Alles starb, verblich, verscholl!
 Doch andrer Bilder war ich voll.
 Der Rosen Duft, das Wehn der Bäume
 Im Spiel der Winde weich und mild,
 Der Quellen klagend Plätschern, hatten
 Mich eingelullt in süsse Träume—
 Ich träumte von vergangenen Zeiten,
 Und einer Jungfrau lieblich Bild
 Sah ich im Hof, wie einen Schatten
 Gespensterhaft verübergleiten.
 Wess war dies wundersame Bildniss,
 Das mich umschwebt in dieser Wildniss?
 Mich stets verfolgte unausweichbar,
 Und meinem Arm doch nicht erreichbar!
 War es Maria's reiner Geist,
 Der hier gebannt am Ort geblieben?
 Hat mich Saréma's Bild umkreist,
 Von alter Eifersucht getrieben?
 Noch immer seh' ich's vor mir schweben,
 Dies Himmelsbild voll Erdenleben . . .



* *
 *



Den Musen und dem Frieden treu,
 O schöner Salgir!*) bald auf's Neu
 Kehr' ich zurück vom kalten Norden
 Zu Deinen blumenreichen Borden,
 Am Wanderstabe sie durchmessend,
 Der Liebe und des Ruhms vergessend.
 Zu Deinen Bergen kehr' ich wieder,
 Von Meer-umrauschten Felsen nieder
 An Tauris' Fluren mich zu freu'n,
 Vergangne Bilder zu erneu'n.

*) Der Salgir ist der Hauptfluss in der Krimm.

O schönheitreiches Wunderland!
Wo Alles lebt und glüht und schwillt,
Des Segens und der Freude Bild.
Das Wellgeräusch am kühlen Strand,
Die Hügelreih'n, die dunklen Wälder,
Der Strom, die reichen Saatenfelder,
Die Reben, wie Saphire prächtig
Die Thäler schmückend in der Runde —
Das Alles lockt den Wanderer mächtig,
Wenn er in stiller Morgenstunde
Den steilen, hohen Bergpfad reitet,
Und unten, wo das Meer sich breitet,
Die Wasser glänzend grün sich bäumen,
Und mit gewalt'gem Wellenschlag
Den nackten Felsenfuss umschäumen
Des Vorgebirges Aju-Dagh.



БАХЧИСАРАЙСКІЙ ФОНТАНЪ.

DER SPRINGQUELL VON BACHTSCHISSARAI.

Музыка А. АРЕНСКАГО, Op. 46.

Musik von A. ARENSKY, Op. 46.

ВСТУПЛЕНИЕ. № 1. EINLEITUNG.

Allegro moderato. (♩=92.)

Flauti (poi piccolo.)

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corni in F I. II. III. IV.

Trombe in B.

Tromboni tenori.

Trombone basso e Tuba.

Timpani in

Triangolo.

Campanelli.

Arpa.

Violini I. *v con sordini* *mp* *crescendo*

Violini II. *v con sordini* *mp* *crescendo*

Viole. *v con sordini* *mp* *crescendo*

Violoncelli.

Contrabassi.

Allegro moderato. (♩=92.)



mf

p

mf

mf

pp

p

p

p

mf

mf

mf

p

pizz.

div.

pizz.

div.

p

The musical score is presented in two systems. The first system (staves 1-6) shows the first violin with a melodic line featuring accents and dynamic markings of *mf* and *mp*. The second system (staves 7-12) introduces a more intricate texture, with the first violin and first viola playing sixteenth-note patterns, the second viola playing *pizz.* (pizzicato), and the second violin and cello providing harmonic support. Dynamic markings of *mf* and *mp* are consistently used across the staves.

mf *p*

mf *f* *p*

mf *pp*

mf

mf *p*

mf *pizz.* *f* *arco* *f* *p*

mf *pizz.* *f* *p*

mf *p*

mf *p*

1

mf
mf
mf
mf
mf
p
p
mf
p
arco
pizz.
mf
mf
mf
mf

1

This musical score is for a string quartet, consisting of four staves: Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. The music is written in a key with two sharps (D major or F# minor) and a 4/4 time signature. The score is divided into two systems, each with two measures. The first system features a melodic line in the Violin I part, with dynamic markings of *mp*, *p*, *pp*, and *mf*. The Viola and Cello/Double Bass parts provide harmonic support with sustained notes. The second system continues the melodic development in the Violin I part, with dynamic markings of *mp*, *p*, *pp*, and *mf*. The Viola and Cello/Double Bass parts continue their harmonic accompaniment. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic hairpins. The overall mood is contemplative and lyrical.

pp mf

pp pp mf

8 mf

pp mf

pp mf pizz. mf

pp mf

p

pp

p

pizz.

arco

pizz.

p

Violin I

Violin II

Viola

Cello/Double Bass

arco

pizz.



Fag. *pp*

Cor. I.II.

arco

con sordini arco *p*

pizz. *pp*

2 Fl. *mp*

Cl. *mf*

Fag.

Cor. I.II. *p*

senza sordini *mf*

2

Fl. *p*

Cl. *mf*

Fag.

Cor. I. II.

Fl. *p*

Fag. *mp*

Cor. I. II. *mp*

senza sordini *p*

senza sordini *mp*

mf

Fag.

Cor. I. II.

p *mf*

p *mf*

p *mf*

This section of the score features six staves. The top two staves are for the Bassoon (Fag.) and Cor. I. II. The bottom four staves are for strings. The music is in a key with two sharps (D major) and a 4/4 time signature. The first two staves have long, sustained notes with dynamic markings of *p* and *mf*. The string staves below have a more active rhythmic pattern.

Fag.

Corni.

p *ritenuto*

p

pizz. *p*

p *ritenuto*

This section of the score features six staves. The top two staves are for the Bassoon (Fag.) and Horns (Corni.). The bottom four staves are for strings. The music continues in the same key and time signature. The top two staves have dynamic markings of *p* and *ritenuto*. The string staves have a *pizz.* (pizzicato) marking and a *p* dynamic. The bottom staff has a *p* dynamic and a *ritenuto* marking.

3 a tempo

Cl. *mf*

Fag.

Corni.

p

arco
senza sordini

3 a tempo

Ob.

Cl. *mf*

Fag.

Cor. I. II.

Più mosso. (♩=108)

4

f *mf* *f* *mf* *f*

f *mf* *f* *mf* *f*

f *mf* *f* *mf* *f*

f *mf* *f* *mf* *f*

f *mf* *f* *mf* *f*

mf *mf* *mf* *mf*

mf *p* *mf* *p* *mf*

f *mf* *f* *mf* *f*

f *mf* *f* *mf* *f*

f *mf* *f* *mf* *f*

f *mf* *f* *mf* *f*

f *mf* *f* *mf* *f*

arco *mf* *f* *mf* *f*

f *mf* *f* *mf* *f*

4 Più mosso. (♩=108)

This musical score is arranged in a system of 12 staves. The top three staves are for the piano, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The piano part features a complex rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, starting with a *p* dynamic and including a section marked *a 2*. The next three staves are for string instruments, with the first staff in treble clef and the others in bass clef. The string part begins with a *pp* dynamic and consists of a dense texture of sixteenth-note patterns. The remaining six staves are for woodwind instruments, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. These parts include melodic lines with slurs and accents, marked with a *mp* dynamic. The bottom-most staff is for the double bass, marked *pizz.* and *p*, providing a harmonic foundation with a simple bass line.

ritenuto

The musical score is arranged in two systems of staves. The first system consists of five staves: two treble clefs (Violins I and II) and three bass clefs (Viola, Cello, and Double Bass). The second system also consists of five staves: two treble clefs (Violins I and II), a Cello/Bass staff, and a Double Bass staff. The score includes various musical notations such as notes, rests, slurs, and dynamic markings. The dynamic markings include *mf* (mezzo-forte) and *pp* (pianissimo). The instruction *ritenuto* is placed at the top right of the first system and at the bottom right of the second system. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4.

ritenuto

5

ff

a2

f

a2

f

arco

ff

arco

Ob. Più mosso. (♩=108.) *mp* *mp*

Cl. *p*

Fag. *p*

p

pizz.
p

pizz.
p

Più mosso. (♩=108.)

F1. accelerando

Ob. *mf*

Cl. *mf*

Fag. *mf*

Cor. I.H. *mf*

mf

mf

arco
mf

arco
mf

accelerando

6 Tempo I. (♩ = 92.)

ri - - tar - -

Musical score system 1, measures 1-4. It features a vocal line with lyrics 'ri - - tar - -' and a piano accompaniment. The piano part includes a double bass line with a 'ff' dynamic and a right-hand line with 'ff' dynamics. There are also some 'a2' markings in the bass line.

Musical score system 2, measures 5-8. This system continues the piano accompaniment with various rhythmic patterns and dynamics like 'ff' and 'f'.

Musical score system 3, measures 9-12. This system shows the continuation of the piano accompaniment, with some rests in the vocal line.

Musical score system 4, measures 13-16. This system features a more complex piano accompaniment with many sixteenth notes and dynamic markings like 'ff'.

6 Tempo I. (♩ = 92.)

ri - - tar - -

- dan - do a tempo (♩=92.)

The first system of the score features a vocal line at the top with a long note for the word "dan" followed by a rest, and another long note for "do". Below it are two staves for piano accompaniment. The left hand plays a series of chords with a dynamic marking of *fff* (fortississimo) and a slur. The right hand plays a similar series of chords, also marked *fff*. The system concludes with a dynamic marking of *pp* (pianissimo).

The second system continues the vocal line with a long note for "do" and a rest. The piano accompaniment continues with chords in both hands, marked *fff* and *mf* (mezzo-forte). The system ends with a dynamic marking of *pp*.

The third system shows the piano accompaniment with chords in both hands, marked *fff* and *mf*. The system concludes with a dynamic marking of *pp*.

The fourth system consists of piano accompaniment with chords in both hands, marked *fff*. The system concludes with a dynamic marking of *pp*.

The fifth system features a vocal line with a melodic run starting on "dan" and ending on "do". The piano accompaniment includes a complex melodic line in the right hand, marked *fff* and *ppp* (pianississimo). The system concludes with a dynamic marking of *ppp*.

- dan - do a tempo (♩=92.)

7

The musical score on page 53 is arranged in a system of 12 staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The score is divided into two systems by a double bar line. The first system (measures 1-4) features a first violin part with a *p* dynamic and a first viola part with a *pp* dynamic. The second system (measures 5-8) shows a first violin part with a *p* dynamic and a first viola part with a *p* dynamic. The third system (measures 9-12) includes a first violin part with a *p* dynamic, a first viola part with a *p* dynamic, and a first cello part with a *p* dynamic. The final system (measures 13-16) features a first violin part with a *p* dynamic, a first viola part with a *p* dynamic, and a first cello part with a *p* dynamic. The score includes various dynamic markings such as *p*, *pp*, *pizz.*, and *arco*. A *pizz.* marking is present in the first system, and *arco* markings are present in the second and third systems. A *pizz.* marking is also present in the final system. The score is marked with a *p* dynamic throughout. A *pizz.* marking is present in the first system, and *arco* markings are present in the second and third systems. A *pizz.* marking is also present in the final system. The score is marked with a *p* dynamic throughout.

7

mf *mp* *mf*

mf *mp* *mf*

mf *mp* *mf*

mf

mf *mp* *mf*

arco *mf* *mp* *mf* *pizz.*

mf *mp* *mf* *pizz.*

mf *mp* *mf*

8

The musical score is arranged in four systems, each with four staves. The key signature is two sharps (F# and C#). The first system includes dynamics *p* and *pp*. The second system includes *pp*. The third system includes *p*. The fourth system includes *f*, *arco*, *p*, and *pizz.*. A circled number '8' is located at the top center and bottom center of the page.

8

Flauto piccolo.

The musical score is arranged in 12 staves. The top four staves are for the Flauto piccolo, with dynamics markings like *mf* and *p*. The middle four staves are for strings, with markings like *arco* and *pizz.* The bottom four staves are for piano accompaniment. The music is in 3/4 time and G major.

The musical score is written for a string quartet and is organized into two systems of five staves each. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 3/4. The first system features a melodic line in the first treble staff, a counter-melody in the second, and harmonic support in the bass staves. The second system features a more active first treble staff with sixteenth-note patterns, while the other staves provide accompaniment. A 'arco' marking is present in the second system, third bass staff.

The musical score is arranged in two systems. The first system (staves 1-4) features a melodic line in the first violin, starting with a half note and moving to a quarter note, with dynamics *p* and *pp*. The second system (staves 5-8) is more complex, with the first violin and first viola playing rapid sixteenth-note passages, marked with dynamics *f* and *p*. The second violin and second viola play *pizz.* (pizzicato) parts. The first and second cellos have *mf* parts, and the first and second basses have *p* parts. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

The musical score on page 59 consists of several systems of staves. The first system has three staves: the top staff contains a melodic line with eighth notes and rests, the middle staff has a similar line, and the bottom staff has a bass line with eighth notes. The second system has four staves: the top staff features a long, sweeping melodic line with a fermata, while the other three staves are mostly empty. The third system has three staves: the top staff has a single note with a *p* dynamic, the middle staff has a single note with a *p* dynamic, and the bottom staff has a chord with a *p* dynamic. The fourth system has four staves: the top staff has a complex melodic line with many sixteenth notes and slurs, the second staff has a melodic line with slurs and a *pizz.* marking, the third staff has a melodic line with slurs and a *pizz.* marking, and the bottom staff has a bass line with chords. The fifth system has four staves: the top staff has a melodic line with slurs, the second staff has a melodic line with slurs and a *pizz.* marking, the third staff has a melodic line with slurs, and the bottom staff has a bass line with chords.

The musical score is organized into four systems, each containing multiple staves for different instruments. The first system consists of four staves. The second system consists of five staves. The third system consists of five staves. The fourth system consists of five staves. The notation includes various dynamics such as *pp*, *f*, *p*, and *pizz.* (pizzicato). There are also slurs, accents, and other musical markings throughout the score.

ТАТАРСКАЯ ПѢСНЯ. № 2. TATARISCHES LIED.

Andantino. (♩ = ss.)

Flauti. *p*

Oboi.

Corno inglese.

Clarineti in B. *p*

Fagotti. *p*

Corni in F. *p*

Triangolo. *p*

Soprani. ХОРЪ

Alti. ХОРЪ

Arpa. *p*

Violini I. *mp*

Violini II. *mp*

Viole. *mp* *pizz.*

Violoncelli. *p* *pizz.*

Contrabassi. *p*

Andantino. (♩ = ss.)

This musical score page contains several systems of staves. The top system includes a grand staff (treble and bass clefs) with a piano part and a string quartet part. The piano part features chords with dynamic markings such as *mp* and *p*. The string part consists of four staves with notes and rests. The second system shows a continuation of the piano and string parts. The third system features a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The fourth system includes a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The fifth system features a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The sixth system includes a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The seventh system features a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The eighth system includes a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The ninth system features a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The tenth system includes a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The eleventh system features a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The twelfth system includes a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The thirteenth system features a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The fourteenth system includes a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The fifteenth system features a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The sixteenth system includes a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The seventeenth system features a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The eighteenth system includes a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The nineteenth system features a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests. The twentieth system includes a grand staff with piano chords and a string part with notes and rests.

Musical score for a piece, page 63. The score is written in a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It consists of multiple systems of staves.

The first system shows a vocal line with a long note and a piano accompaniment. The second system shows a vocal line with lyrics "Да -" and "Dem" and a piano accompaniment. The third system features a piano accompaniment with chords and a bass line. The fourth system contains a piano accompaniment with triplets and a bass line.

Dynamics include *mp* (mezzo-piano) and *Dem* (diminuendo). The score includes various musical notations such as slurs, ties, and triplets.

1

- ру - етъ не - бо че - ло - вѣ - ку
 Men - schen wird Er - satz ge - ge - ben

1

mp

за - мѣ - ну слезъ и час - - тыхъ бѣдъ: бла.
für al - les Leid das ihm ge - schicht; Und

mf

mf

- же нь фа - кир ь, у - зр ь в - ш и и Мек - ку
war auch noch so trüb' sein Le - ben:

mp
mp
mp
mp
mf
mf

на ста - ро - сти пе - чаль - ныхъ ЛѢТЬ.
 Heil dem Fa - kir, der Mek - ka sieht!

Musical score for a vocal and piano piece, page 67. The score includes vocal lines with Russian and German lyrics, and piano accompaniment for both hands. Dynamics range from piano (p) to pianissimo (pp).

This musical score is for a string quartet and piano. It consists of several systems of staves. The top system includes a vocal line with lyrics in Russian and German, and a piano accompaniment. The piano part features a prominent triplet in the right hand and a melodic line in the left hand. The score includes various dynamic markings such as *p*, *mp*, *pp*, and *f*. The vocal line includes the words "Бла" and "Heil". The piano part includes the instruction "arco" in the left hand. The score is written in a key signature of one flat and a 3/4 time signature.

2 Poco più mosso.

poco ritenuto a tempo

mf

mf

mf

mf

- жень, кто славный брегъ Ду-на - я сво - е ю омертью о - свя - тить: — кьне.

dem auch, der im Kampf ge-fal - len an der be-rühmten Do-nau-flut! Im

f

pizz. mf

pizz. mf

mf

pizz. mf

mf

2 Poco più mosso.

poco ritenuto a tempo

му на встречу дѣ - ва ра - я съу - лыб - кой страстной по - ле - тить, къне -

Pa - ra - dies lohnt ihm vor Al - len der schön - sten Jung - frau Lie - bes - glut, im

The first system consists of five staves. The top staff has a melodic line with a triplet of eighth notes marked *mf* and a phrase marked *p*. The second staff continues the melody with a triplet marked *p* and another triplet marked *mf*. The third staff features a melodic line with a triplet marked *mf*. The fourth staff has a melodic line with a triplet marked *mf* and a phrase marked *p*. The fifth staff is mostly empty.

The second system consists of a single staff with a melodic line marked *p*.

The third system features two staves with vocal lines. The top staff has lyrics in Russian: *- му на встре́чу дѣ - ва ра - я съу - лыб - кой страстной по - ле - тить.* The bottom staff has lyrics in German: *Pa - ra - dies lohnt ihm vor Al - len der schön - sten Jung - frau Lie - bes - glut.* Both staves include musical notation with triplets and phrasing slurs.

The fourth system features two staves with piano accompaniment. The top staff has chords and the bottom staff has a bass line.

The fifth system consists of five staves. The top staff has a melodic line marked *mp*. The second staff has a melodic line marked *p* and a phrase marked *pizz.*. The third staff has a melodic line marked *p* and a phrase marked *pizz.*. The fourth and fifth staves are mostly empty.

mp *pp*

mp *pp*

mp *p* *pp*

pp

pp

mp

Ho

mp

Doch

pizz. *mp* *p* *pp* *arco* *p*

mp *p* *pp* *arco* *p*

mp *p* *pp*

3 Tempo I.

Musical score for a piece in 3/4 time, marked "Tempo I". The score includes piano, vocal, and string parts. The piano part features a prominent triplet figure in the right hand and a steady bass line. The vocal part has lyrics in Russian and German. The string part includes a section marked "arco" with a triplet figure in the right hand.

Piano part (top staves):
 Right hand: Triplet figures, *p*
 Left hand: Steady bass line, *pp*

Vocal part (middle staves):
 Russian lyrics: тотъ бла - жен - нѣй, о За -
 German lyrics: glück - li - cher ist der hie -

String part (bottom staves):
 Right hand: *arco*, triplet figures, *p*
 Left hand: Steady bass line, *p*

3 Tempo I.

- ре - ма, кто миръ и яъ - гу
 - nie - den, Sa - ré - ma in der

Musical score for a vocal and piano piece, page 74. The score includes vocal lines with Russian and German lyrics, piano accompaniment, and a double bass line. Dynamics range from *mp* to *pp*. The piece features triplets and various articulations.

Musical score for a vocal and instrumental piece, page 75. The score includes vocal lines with Russian and German lyrics, and multiple instrumental staves. Dynamics range from piano (*p*) to mezzo-forte (*mf*).

The vocal line features the following lyrics:

воз - лю - бя, ————— какъ ро - ау,
 На - реms - nacht ————— glut - vol - le

The score includes several staves for instrumental accompaniment, including piano and strings. Dynamics such as *p*, *mp*, and *mf* are indicated throughout.

Музыкальный фрагмент, включающий вокальную партию и фортепиано. Музыка написана в тональности ми-бемоль мажор (B-flat major) и 3/4 такта. В начале фрагмента фортепиано играет трио (triplets) в правой руке и аккорды в левой. Вокальная партия начинается с паузы, за которой следует фраза: «ВЪ ТИ - ШИ - - НЪ га - ре - - ма ле -». В немецком переводе: «Ro - se! den der Frie - - den, den». Музыкальная партия фортепиано включает трио в правой руке и аккорды в левой. В конце фрагмента фортепиано играет трио в правой руке и аккорды в левой. Динамика «f» (forte) обозначена в нескольких местах.

Musical score for a vocal and instrumental piece, page 77. The score includes vocal lines with Russian and German lyrics, and multiple instrumental staves with various dynamics and articulations.

Vocal Line 1 (Russian):
 - лъ - етъ, ми - ла - я, те -

Vocal Line 2 (German):
 Dei - ne Lie - be glück - lich

Instrumental Staves:
 The score features several instrumental staves, including piano and cello/double bass parts. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *f* (forte). Articulations such as triplets (marked with '3') and slurs are used throughout. The piano part includes a prominent triplet figure in the right hand.

Musical score for a piece, page 78. The score consists of multiple systems of staves. The top system includes a vocal line (soprano) starting with *pp*, and piano accompaniment with *p* and *pp* markings. The second system features a vocal line with the lyrics *- ба!* and *macht!*, accompanied by piano parts with *p* and *pp* markings. The third system shows more piano accompaniment with *p* and *pp* markings. The bottom system includes a double bass line with *pizz.* (pizzicato) markings and *p* and *pp* dynamics. The score is written in a key signature of one flat and includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

p
pp
pizz.
pp
pp
pp
pp
pp
pp
pp
pp
pp

№3. NOCTURNE.

Moderato assai.

Flauti.

Clarineti in A.

Fagotti.

Soprani.

Alti.

Tenori.

Bassi.

ХОРЪ ЗА СЦЕНОЙ.

Настра...я

pp

Schon dunkelts

Arpa.

Violini I.

Violini II.

Viole.

Violoncelli.

Contrabassi.

con sordini

pp

Moderato assai.

Detailed description: This is a page of a musical score for a Nocturne. The score is written for a full orchestra and a choir. The instruments listed on the left are Flauti (Flutes), Clarineti in A (Clarinets in A), Fagotti (Bassoons), Soprani (Soprano), Alti (Alto), Tenori (Tenor), Bassi (Bass), Arpa (Harp), Violini I (Violin I), Violini II (Violin II), Viole (Viola), Violoncelli (Violoncello), and Contrabassi (Double Bass). The tempo is marked 'Moderato assai'. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The score is divided into measures by vertical bar lines. The woodwinds (Flutes, Clarinets, Bassoons) have melodic lines starting in the second measure. The strings (Violins I and II, Viola, Violoncello, Double Bass) play a rhythmic accompaniment, with the instruction 'con sordini' (with mutes) appearing above their staves. The harp has a simple accompaniment. The choir part, labeled 'ХОРЪ ЗА СЦЕНОЙ' (Chorus behind the scenes), has lyrics in Russian: 'Настра...я' (Nastra...ya). The dynamic markings include 'p' (piano) and 'pp' (pianissimo). The tempo 'Moderato assai' is repeated at the bottom of the page.

ночь; по-кры-лись тѣ-нью Тав-ри-ды сла-дост-ной по-ля; вда-
 nach - tig ü - ber - all. Süß Tau - ris' üpp' - ge Flu - ren träu - men, fern

-ли подѣ ти-хой лав-ровѣ съ-нью я слы-шу шѣ-нье со-ло-вья; за
 aus den duft'-gen Lor-beer - bäu - men klingt der Ge - sang der Nach - ti - gall: Bleich

хо-ромъ звѣздъ лу-на вос-хо-дитъ; о-на съ без-об-лачныхъ ре-бесъ на
 folgt am wol - ken - lo - sen Himmel der Mond dem strahlen - den Ge - wim - mel der

до - лы, на хол - мы, на лѣсъ сі - я - нье том - но - е на -
Ster - ne, hüllt mit blas - sem Schein Wald, Hü - gel und Ge - fil - de

- во - дить. Дво - рець у - тихъ, ус - нулъ га - ремь, объ - я - тый нѣ - гою без - мя -
ein. — Der Ha - rem schlum - mert; im Pa - last ist nir - gends ei - ne Spur von

- теж - кой; не пре - ры - ва - ет - ся ни - чѣмъ спо - кой - ство но - чи.
Le - ben, der Ha - rem schlum - mert, im Pa - last ist nir - gends Le - ben, спо -
ist

mf

Какъ мы - лы тем - ны - я кра - сы но -

mf

Wie won - ne - voll, ge - nuss - reich sind des

Какъ мы - лы тем - ны - я кра - сы но -

Wie won - ne - voll, ge - nuss - reich sind des

p

спс - кой - ство но - чи, спо -

ist nir - gends Le - ben, ist

- кой - ство но - чи, спо -

nir - gends Le - ben, ist

- чей рос - кош - на - го во - сто - ка! какъ слад - ко льют - ся ихъ ча -

mf

üpp' - gen Mor - gen - lan - des Näch - te! Wie süß ver - flies - sen dem mos -

- чей рос - кош - на - го во - сто - ка! какъ слад - ко льют - ся ихъ ча -

üpp' - gen Mor - gen - lan - des Näch - te! Wie süß ver - flies - sen dem mos -

- кой - ство но - чи, какъ слад - ко льют - ся ихъ ча -

nir - gends Le - ben. *mf*

Wie süß ver - flies - sen dem mos -

- кой - ство но - чи, какъ слад - ко льют - ся ихъ ча -

nir - gends Le - ben. *mf*

- сы для о - бо - жа - те - лей про - ро - ка!

pp

le - m' - schen Ge - schlechte die Stun - den!

Ка - ка - я нѣ - га въ ихъ до - махъ,

pp

Still ist es in des Ha - rems Räu - men,

- сы для о - бо - жа - те - лей про - ро - ка!

pp

le - m' - schen Ge - schlechte die Stun - den!

Ка - ка - я нѣ - га въ ихъ до - махъ,

pp

Still ist es in des Ha - rems Räu - men,

pp

Какъ слад - ко льют - ся

Still ist es in der

въ о - ча - ро - ва - тель - ныхъ са - дахъ, въ те - ши га - ре - мовъ без - о - пас - ныхъ,
p *mf*
 dem Blick der Neu - gier un - er - reich - bar; und nur des Mon - des mild Ge - fun - kel
p *mf*
 въ о - ча - ро - ва - тель - ныхъ са - дахъ, въ те - ши га - ре - мовъ без - о - пас - ныхъ,
 dem Blick der Neu - gier un - er - reich - bar; und nur des Mon - des mild Ge - fun - kel
p *mf*
 ихъ ча - сы въ те - ши га - ре - мовъ без - о - пас - ныхъ,
 На - rems Räu - men und nur des Mon - des mild Ge - fun - kel

гдѣ подъ влі - я - ні - емъ лу - ны, все пол - но тайнъ и ти - ши -
p *mf* *pp*
 bricht durch das fei - er - li - che Dun - kel; doch Al - les rings bei sei - nem
p *mf* *pp*
 гдѣ подъ влі - я - ні - емъ лу - ны, все пол - но тайнъ и ти - ши -
p *mf* *pp*
 bricht durch das fei - er - li - che Dun - kel; doch Al - les rings bei sei - nem

- ны и вдо - хно - ве - ній сла - до - страст - ныхъ.
pp
 Schein hüllt trä - ge Ruh und Wol - lust ein.
pp
 - ны и вдо - хно - ве - ній сла - до - страст - ныхъ.
pp
 Schein hüllt trä - ge Ruh und Wol - lust ein.

APIX ЗАРЕМЫ. № 4. ARIE DER SARÉMA.

Allegro. (♩=92.)

Flauti.

Oboe.

Corno inglese.

Clarineti in A.

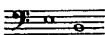
Clarinetto basso in B.

Fagotti.

Corni in F
I.
II.
III.
IV.

Trombe in B.

3 Tromboni.

Timpani in 

ЗАРЕМА.
SARÉMA.

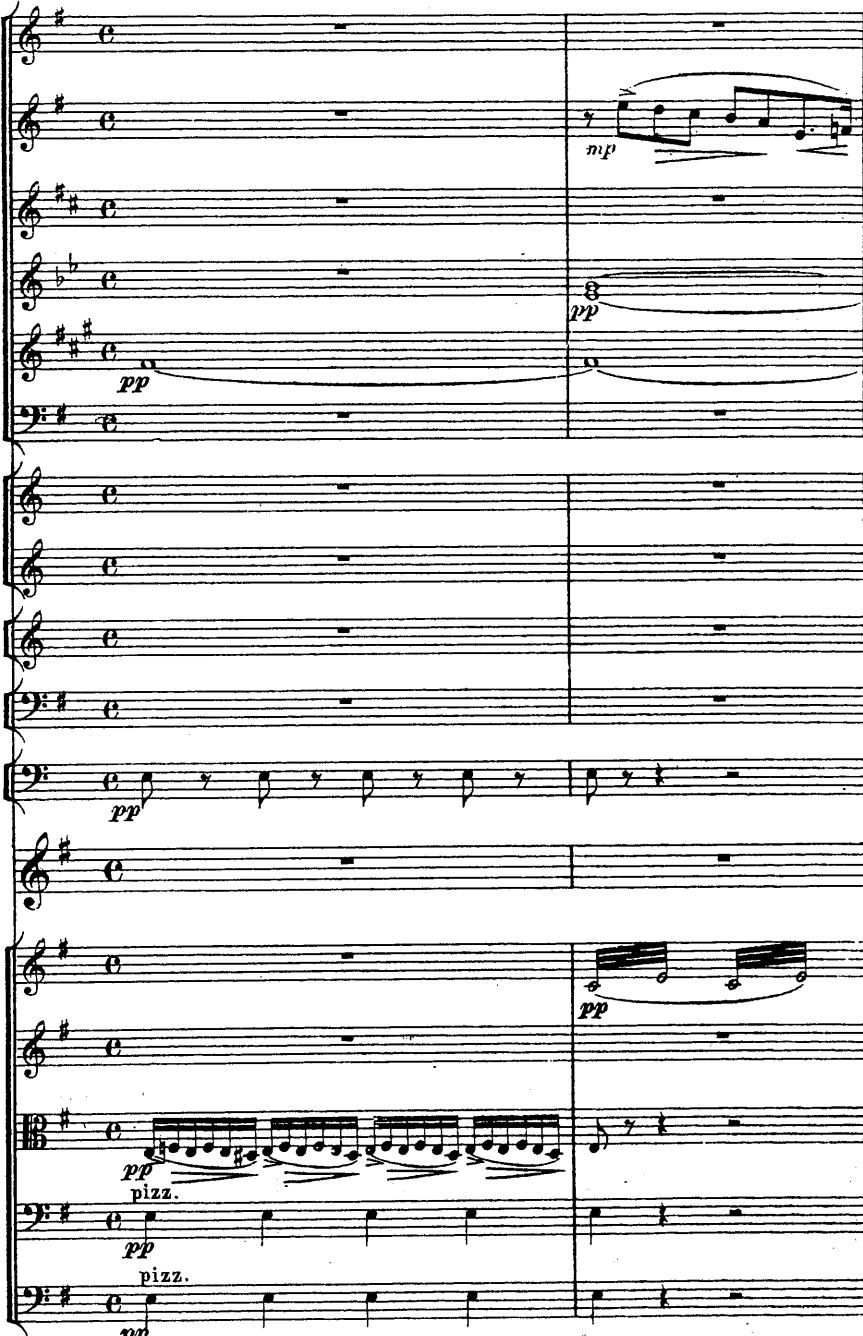
Violini I.

Violini II.

Viole.

Violoncelli.

Contrabassi.



Allegro. (♩=92.)

Fl.

Ob.

Cl.

Cl. basso.

Timpani.

Fl.

Ob.

Cl.

Cl. basso.

Fag.

Timpani.

mf *crescendo* *f*

mp *mf* cre - scen - do

mp *mf* cre - scen - do

mp *mf* *crescendo*

mf *crescendo*

mp *mf* cre - scen - do

mp *mf* cre - scen - do

mp *mf* cre - scen - do

mp *mf* cre - scen - do

mp *mf* arco cre - scen - do

mp *mf* cre - scen - do

Зарема. Saréma.

1

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment. The score consists of six staves. Dynamics include *f* (forte), *p* (piano), and *mp* (mezzo-piano). The music is in a key with one sharp (F#) and a 2/4 time signature.

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment. The score consists of six staves. Dynamics include *mp* (mezzo-piano). The music continues from the first system.

3. S. *S*жалъ_ся на_до мной, не от_вер_гай мо_ихъ мо_ле_ній! Спа-
Q— *er-hö-re* mich, *verschliess dein Herz nicht, hab' Er-bar-men!* *Er-*

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment. The score consists of six staves. Dynamics include *f* (forte), *p* (piano), and *mp* (mezzo-piano). The music continues from the second system.

1

- си ме - ня, сна - си! од - на на - дежда мнѣ оста - лась...
 - ret - te mich, hilf' mir! durch Dich kann mir noch Hilfe werden...

Ob.

Corni. I. II.

3. S. Я дол - го счастьем на слажда лась, бы ла без
 Ach, lan - ge glücklich, oh - ne Kla - ge, sorg - lo - ser

Ob.

Corni. I. II.

Trombe.

3. S. — печ ный день отъ дня, — но тѣнь блаженства ми но ва лась!
 stets von Tag' zu Ta - ge lebt' ich, - da ü - ber Nacht ver - blich —

Cl. *ritardando*

Fag. *p pp pp*

Cor. I. II. *p pp pp*

3. S. *arco* *pizz.*

я гиб-ну. Вы - слу-шай ме-ня!
mein Glückstern... O er-hö-re mich!

arco *pizz.*

arco *pizz.*

arco *pizz.*

arco *mp f p*

ritardando *p*

2 Cl. *a tempo*

3. S. *p mf ten.*

Ро-ди-лась я не здѣсь, да-ле-ко, да-ле-ко, но ми-нувшихъ
Ich bin in frem-dem Land ge-bo-ren, früh kam ich fort vom Hei-maths.

arco pp

arco pp

p

2 *a tempo*

Cl.

3.
S.

дней пред - ме - ты впа - мя - ти мо - ей до - ны - нъ врѣ - за - лись глу -
 - land, doch ging sein Bild mir nicht ver - lo - ren, tief ein - ge - gra - ben dem Ge -

Cl.

Fag.

3.
S.

- бо - ко. Я пом - ню го - ры в не - бе сахъ, по - то - ки жар - ки - е в го -
 - dächt - niss. Da wa - ren Ber - ge him - mel - hoch, der Giessbach in der dun - klen

arco
pp

pp

mp

pp

Fag. *mp* *pp* *p* *mp*

3. S. *cresc.*

-ра́хъ, не_про_ходи_мь_я дуб_ра_вы, дру_гой за_конъ, дру_ги_е
Schlucht und uralt dich-ten Ei-chen-wäl-der; noch weiss ich auch, dass and2 re

Fag.

Cor. I. II. *pp* *pp*

3. S. *p* *p*

пра_вы; но по_че_му, ка_кой судь_бой я край о_ста_ви_ла род_ной, не
Sit-te and2 rer Brauch dort war als hier; - doch welch Geschick mich fortge - führt, weiss

3 Cl. *mp* *ritenuto*

Fag. *mf*

Cor. I. II. *mf*

3. S. *mf*

знаю. *ich nicht mehr!* Страхъ и го_ре до_нынѣ чуж_ды были мнѣ. *Furcht und Kummer bis jetzt noch hab'ich nie ge_kannt.*

arco *mf*

ritenuto

3 *Meno mosso. (♩ = 72.)* *ritenuto*

Fl. *mp*

Ob. *p*

Cl. *mp*

Fag. *pp*

Cor. I. II. *pp*

3. S. *p* *ten.* *p*

Я въ без_мя_теж_ной ти_ши_нѣ, въ тѣ_ни га_ре_ма рас_цвѣ_та_ла
In sor-gen-lo-ser Stül-le schwand die Zeit mir in des Ha-rems Räu-men;

pp

pp

p

pp

pp

pp

Meno mosso. (♩ = 72.)

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Cor. I. II.

3. S.
и пер-выхъ о-пы-товъ лю-бви — по-слуш-нымъ сердцемъ о-жи-да-ла. Же-
so blüht' ich auf, in süs-sen Träumen, das Glück er-war-tend er-ster Min-ne. End

Allegro molto. (♩ = 120.)

Cl.
Cor. I. II.

3. S.
-ла - нья тай-ны-я мо-и — сбы-лись. — Ги-рей для мир-ной
Al - les ging nach meinem Sin - ne, mir wur - de das er-wünsch - te

mf pizz.
mf pizz.

Allegro molto. (♩ = 120.)

Cl.

Fag.

Cor. I. II

Trombe.

3.
S.

нѣ - ги вой - ну кро - ва - ву - ю пре - зрѣль, пре -
Glück. Gi ré i kam vom Krieg zu rüch, nach

Fag.

Cor. I. II

Trombe.

3.
S.

- сѣкъ у - жас - ны - е на - бѣ - ги и свой га - ремъ о - пять у -
blu ti - gen Er - ob - rungs - zü - gen in Ha - rem's lust sich zu ver -

ritardando

ritardando

Cl. a tempo

Fag. *pp*

Cor. I. II. *p*

3. *p*

S. *p*

-зрѣлъ! Предъ ха_на въ сумномъ о_жи_да_ньи пред_ста_ли мы. Онъ свѣтлый
 -gnü - gen. Wir mussten uns dem Chane zei_gen, - da stand auch ich; er sah uns

a tempo

Cl. *pp*

Fag. *p* *pp*

3. *mp*

S. *mp*

взоръ ос_та_но_вилъ на мнѣ въ мол_ча_ньи, по_звалъ ме_ня... и съэ_тихъ поръ
 an, da fiel sein hel - ler Blick auf mich. Er wähl - te mich... Seit je - ner Zeit

pp
pp pizz
pp

5 (♩ = 76.)

3.
S.

MEI вѣбез - пре - рывномъ у - по - е - ньи
hab' ich ge - lebt, nie heim - ge - sucht

arco

5 (♩ = 76.)

ДЫ - - ша - ли сча - - стьемъ; ѿ НИ
 von Arg - wohn o - - der Ei - - fer ..

Cl. *p* *cre* *scen*

Cor. I. II. *p* *cre* *scen*

Timpani. *p*

3. S. *p* *cre* *scen*

разъ ни кле-ве - та, ни по-до - зрѣ - нье, ни злобной
- sucht. *Er leb - te nur* *von mei-nem Kuss,* *es stör - te*

p *cre* *scen*

p *cre* *scen*

p *cre* *scen*

p *cre* *scen*

p *cre* *scen*

Cl. *do*

Cor. I. II. *do*

3. S. *do*

рев - но - сти му - че - - нье, ни ску - ка не сму -
un - sers Glücks Ge - nuss *kein Miss - traun und kein*

do *f*

do *f*

do *f*

do *f*

do *f*

do *f*

6

3.
S.

-Ща - ли насъ.
Ue - ber-druss.

6

Meno mosso. (♩ = 72)

Марія, ты предънимъ я - вилась...
Ma-ri-a! da er-schie-nest Du-

У-вы, съ тѣхъ поръ е-го ду-ша преступ-ной
vor ihm, und hin war meine Ruh! Denn seit dem

Meno mosso. (♩ = 72)

7 *mp* *mp* *p* *f*

mp *p* *f*

mp *p* *f*

mp *p* *f*

pp

3.
S.

ду-мой о-мрачилась! Гирей, из-мѣ-ню ды-ша, мо-ихъ не слу-шаетъ у-

Ta - ge ist's dem Chan, *als hättest Du's ihm ange - than. Grimm auf Verrath sinnt er im*

mf *mp* *p* *f* *f* *3*

mp *p* *f*

mp *p* *f*

mp *p* *f*

7 *p* *f*

Più mosso. (♩=108.)

mp p f

mp p f

mp p f

mp p f

mp p f

mp p f

mp p f

mp p f

mp p f

mp p f

3. *Stillen,* e-му до-кучень сердца стонъ: ни прежнихъ чувствъ, ни раз-го-
und opfert mich um Dei net-wil-len. *Erfliehet mich, mag mich nicht mehr*

mp p f

mp p f

mp p f

mp p f

mp p f

pizz. p pizz. p

Più mosso. (♩=108.)

Cor. I. II.

3. S.
 -ВО_РОВЪ СО МНО_Ю НЕ НА_ХО_ДИТЬ ОНЪ.
sehen, es lang-weilt ihn mit mir zu spre - - chen...

pp
pp
pp
arco
p
pp

8 (♩ = 72.)
 Cl.

Fag.
p

Corni.
p

3. S.
 Ты пре_сту_пленью не при_ча_стна, я зна_ю, не тво_я ви_
Ich weiss, Du bist an dem Ver - bre_chen nicht schuld, drum hör' mich ru - hig

p
p
p
p
p

8 (♩ = 72.)

Cl.

Fag.

Corni.

3. 2. *mp* *ten.*

на... И такъ по-слу-шай: я пре-кра-сна; во всемъ га-
 an: Ma-ri-a! Dir nur muss ich wei-chen! Doch du kennst

mp *pizz.* *p*

Fag.

3. 2. *ten.*

ре-мѣ ты од-на мо-гла-бъ е-ще мнѣ быть о-па-сна;
 nicht die Flam-men-trie-be die mich durch-glü-ken, mich ver-lo-ren,-

Più mosso. (♩ = 108)

Musical score for a vocal and instrumental piece. The score is in G major and 3/4 time. It features a vocal line with Russian and German lyrics, and a piano accompaniment. The tempo is "Più mosso" with a metronome marking of 108. The score is divided into two systems. The first system shows the vocal line and piano accompaniment. The second system shows the vocal line with lyrics and piano accompaniment. Dynamics range from *ppp* to *f*.

3. S. *pp* *cre - - - scen - - - do*

но я для страсти рожде - на, — но ты, любить, как ты, не можешь. Зачѣмъ же
ich bin zur Leidenschaft ge - bo - ren, drum las - se mir Gi - ré - i's Lie - be! Wa - rum durch

Più mosso. (♩ = 108)

ritardando

3.
5.

хладной кра_со_той ты серд_це сла_бо_е тре_во_жишь?
Dei_ne kal_te Schö_ne wilst du ein schwaches Herz ver_füh_ren?

ritardando

Allegro. (♩ = 92.)

Cl. **9** *p*

Fag.

S. *mf* *f ten.*

О_ставь Ги_ре_я мнѣ: онъ мой, — онъ мой, — на мнѣ го_

Lass mir Gi - ré - i, er ist mein, — ist mein! — Nur mich ver -

pp *p* *pp*

9 Allegro. (♩ = 92.)

Cl. *mf* *p*

Cl. basso. *mp*

S. *mp*

- рять е_го лоб_зань - я; онъ клят - _выстрашныя мнѣ даль; — дав_но все

- mag sein Kuss zu rüh - ren; ge - lobt hat er mit heil'gen Schwü - ren; mit un - - s'rer

p *p* *p* *arco* *p*

Cl. *mf*

Cl. basso.

3.
S.

ду - мы, все жа - лань - я Ги - рей съ - мо - и - ми со - че - таль, ме -
Herzen Lie - besflam - men floss un - - ser ganzes Sein zu - sam - - men, und

Cl. *ritardando*

Cl. basso.

Cor. I. II.

3.
S.

- ня у - бьетъ - го из - мѣ - на....
sein Verrath knickt mir das Le - ben....

mf ritardando

p

10 *Meno mosso.* (♩ = 72.)

Cor. ingl.

Cor. III

3. S.

p *mf* *p* *f*

Я плачу!
Ich wei-ne!

Видишь, я ко-лѣна теперь скло-
Dir zu Füßen sink'ich... Ich kla-ge

pp *pp* *pp* *pp* *pp*

10 *pp* *Meno mosso.* (♩ = 72.)

Cor. ingl.

CL

Fag.

p *pp* *pp* *pp* *pp*

Allegro. (♩ = 116.)

3. S.

mp

- ня-ю предъто-бой, мо-лю, ви-нить те-бя не смѣ-я, от-
Dich nicht an, doch jam-mernd, in Trüb- - sal Dei-ne Knie um- - klat- - mernd, fleh'

pp *pp* *pp* *pp* *pp*

Allegro. (♩ = 116.)

Cl. *ac - - ce - - le - - ran - - do* (♩ = 144.)

Fag. *mf*

Cor. I. II. *crescendo* *mf*

3. *f*
5. дай мнѣ радости по - кой, от дай мнѣ прежняго Ги - ре - я...
ich: *Gieb mir Gi_ré - i wie - - der, o gieb, gieb mir Gi_ré - i wie - der...*

crescendo *mf* *p*

crescendo *mf* *p*

crescendo *mf* *p*

crescendo *mf* *p*

crescendo *mf* *p*

ac - - ce - - le - - ran - - do (♩ = 144.)

Ob. 11

Cor. ingl. *mf*

Fag. *p* *mf*

3. *p* *mf* *ff*
5. Не возражай мнѣ ни че - го; онъ мой; онъ ослѣпленъ то бо - ю. Пре -
Antworten nicht...meinst er... doch Dich liebt er...Durch Deine Klagen, durch Hass, Ver -

11

mf

mf

mf

mf

mf

mf

sf

p

3.
S.

зрѣнь_емъ,просьбою, то_с_ко_ю, чѣмъхо_чешь, отве_рати_е_го; —_кля_—
 - ach - tung, Ei - gensinn, Nichtsverschmähe! Ver - ban - ne — ihnaus Dei - ner Nä - he! Hier

mf

ff

f

f

f

f

f

arco

sf

p

sf

p

Cl. *Meno mosso.* (♩ = 72.)

Cl. *Meno mosso.* (♩ = 72.)

Fag.

S.

- нись... (хоть я для Алько - рана, между невольницами ха - на, за была вЪру прежнихъ
 Schwöre... (Obgleich ich ver - loren, den Glauben darin ich ge - boren und dem Propheten an - ge -

Meno mosso. (♩ = 72.)

Cl.

Fag.

Cor. I. II.

Tromboni.

S.

дней, — но вЪ ра ма - те - ри мо - ей бы - ла тво - я) — кля -
 hö - re, doch meiner Mut - ter Glau - be wär der Dei - ne auch) — bei

12 (♩ = 76.)

The first system of the score consists of eight staves. The top two staves are in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The bottom six staves are in bass clef with a key signature of one flat (Bb). The music includes various dynamics such as *f* (forte) and *ff* (fortissimo). There are also slurs and accents over the notes.

3.
S.

- нись мнѣ е ю, За ре му воз вра тить Ги ре ю.
die - sem schwö - re, dass mir Gi - ré - i an - ge - hö - re.

The second system continues the musical score. It features a vocal line at the top and piano accompaniment below. The piano part includes a prominent bass line with a *fff* (fortississimo) dynamic. The vocal line has lyrics in Russian and German. The system concludes with a *fff* dynamic marking.

12 (♩ = 76.)

This musical score page contains two systems of music. The first system (measures 1-6) features a piano accompaniment with a melody in the right hand and bass line in the left hand. Dynamics include *f*, *mf*, and *p*. The second system (measures 7-12) includes a vocal line (Soprano) and piano accompaniment. Dynamics range from *f* to *pp*. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and triplets.

13

3.
s. *p* *f*

Но слушай, ес-ли я дол-жна те-бѣ...
Ma - ri - a, glaub' mir; wenn ich muss... Ich weiss

13

First system of musical notation. It consists of five staves. The top four staves are treble clefs, and the bottom staff is a bass clef. Dynamics include *p* and *pp*. The music is in a key with one sharp (F#) and a 2/4 time signature.

Second system of musical notation, continuing from the first system. It consists of five staves. Dynamics include *p* and *pp*. The musical notation continues across the staves.

3.
S.

Vocal line for the third system. It starts with a *mp* dynamic. The lyrics are written below the notes.

кин_жа_ломъ я вла_дѣ_ю, — я близъ Кав_ка — за рож_де_ —
 den scharfen Dolch zu füh_ren, — ich bin ein Kind des Kau_ka_ —

Fourth system of musical notation, including the vocal line and accompaniment. It consists of five staves. Dynamics include *p* and *pp*. The music continues across the staves.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The third staff is in treble clef with a key signature of two flats (Bb, Eb). The fourth staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F#, C#). The fifth staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#). The sixth and seventh staves are in bass clef with a key signature of one sharp (F#). Dynamics include *p*, *mf*, *f*, and *ff*. There are also markings for *a:2* and *mp*. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests.

3.
S.

- Ha.
- sus!

The second system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a vocal line in treble clef with a key signature of one sharp (F#), containing the lyrics "- Ha." and "- sus!". The remaining six staves are piano accompaniment. The top two piano staves are in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The bottom two piano staves are in bass clef with a key signature of one sharp (F#). Dynamics include *p*, *mp*, *mf*, *f*, and *ff*. The piano accompaniment features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests.

ЗАКЛЮЧЕНИЕ. №5. SCHLUSS.

Allegro moderato. (♩ = 92.)

Flauti. (poi piccolo)

Oboi.

Clarineti in A.

Fagotti.

Corni in F. I. II. III. IV.

Trombe in B.

Tromboni tenori.

Trombone basso e Tuba.

Timpani.

Triangolo.

Campanelli.

Arpa.

Violini I.

Violini II.

Viole.

Violoncelli.

Contrabasso.

The musical score is arranged in a standard orchestral layout. The woodwinds (flutes, oboes, clarinets, bassoons) and strings (violins, violas, cellos, double basses) have active parts, while the brass (horns, trumpets, trombones) and percussion (timpani, triangle, cymbals) are mostly silent. The harp provides accompaniment. The strings play a rhythmic pattern of eighth notes, with the violas and cellos using pizzicato and divisi techniques. The woodwinds play a melodic line with some rests. The overall texture is light and rhythmic.

Allegro moderato. (♩ = 92.)

mf *mp* *mf*

mf *mp* *mf*

mf *mp* *mf*

mf

mf *mp* *mf*

mf *mp* *mf* *pizz.*

arco *mf* *mp* *mf* *pizz.*

mf *mp* *mf* *mf* *pizz.*

mf *mp* *mf*

mf *mp* *mf* *pizz.*

mf *mp* *mf*

p

pp

f
arco

pizz.

This musical score page, numbered 124, contains two systems of music. Each system consists of multiple staves. The first system includes a grand staff (treble and bass clefs) and several single staves. The second system also includes a grand staff and several single staves. Dynamic markings are present throughout, including *mf*, *mp*, and *p*. The notation includes various note values, rests, and articulation marks. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score is arranged in a traditional layout with systems separated by vertical bar lines.

This musical score is for a string quartet, consisting of four staves: Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. The music is in the key of D major (two sharps) and 4/4 time. The score is divided into two systems, each with two measures. The first system features a melodic line in the Violin I part, starting with a *pp* dynamic and moving to *mf*. The Viola and Cello/Double Bass parts provide harmonic support with sustained notes and chords, also marked with *pp* and *mf*. The second system continues the melodic development in the Violin I part, with dynamics fluctuating between *pp* and *mf*. The Viola part includes an *arco* marking, indicating the use of the bow. The Cello/Double Bass part remains primarily harmonic, with dynamics of *pp* and *mf*. The overall texture is delicate and expressive, typical of a chamber music setting.

Musical score for a piano piece, page 126. The score is in G major and 3/4 time. It features a complex texture with multiple staves. The first system includes a vocal line with a long note and a piano accompaniment. The second system shows a piano part with a long note and a pizzicato section. The third system features a dense piano accompaniment with a melodic line and a pizzicato section. The score is marked with dynamics such as *mf*, *p*, and *pp*.

The musical score is arranged in four systems, each with four staves. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 4/4. The first system includes a first ending bracket labeled "I." and a dynamic marking of *p*. The second system features a long slur across the Violin I staff. The third system includes dynamic markings of *p* in the Violin I and Cello/Double Bass staves. The fourth system contains the most complex notation, including a rapid sixteenth-note passage in the Violin I staff, and alternating *arco* and *pizz.* markings in the Violin II and Cello/Double Bass staves.

Flauto piccolo.

The musical score is arranged in three systems. The first system consists of five staves: the top staff is the Flauto piccolo part, and the bottom four staves are the piano accompaniment. The Flauto piccolo part begins with a melodic line marked *mf*. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines. The second system also has five staves. The Flauto piccolo part continues its melodic line, while the piano accompaniment is mostly silent, with some chords in the bass. The third system consists of two staves. The Flauto piccolo part has a complex rhythmic pattern of sixteenth notes, marked *mf*. The piano accompaniment has a steady bass line with some chords, also marked *mf*. The score concludes with a final chord in the piano accompaniment.

This musical score is arranged in three systems. The first system consists of five staves: two treble clefs and three bass clefs. The second system consists of five staves: two treble clefs and three bass clefs. The third system consists of five staves: two treble clefs and three bass clefs. The key signature is two sharps (F# and C#). The first system features a melody in the upper treble staff with a slur and a fermata, and a bass line with a slur and a fermata. The second system shows a long melodic line in the upper treble staff. The third system features a complex rhythmic pattern in the upper treble staff, with the word "arco" written below the first staff. The score is written in a standard musical notation style with various clefs, notes, rests, and slurs.

The musical score is arranged in four systems, each with four staves. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 3/4. The first system includes dynamics *p* and *f*. The second system features *mf* and *pp*. The third system includes *mf* and *p*. The fourth system includes *f*, *p*, *pizz.*, and *arco*. The score concludes with a final cadence in the Cello/Double Bass staff.

The musical score is arranged in three systems, each containing four staves. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 3/4. The first system includes a piano accompaniment with a tremolo in the right hand and a rhythmic bass line in the left hand. The second system features a melodic line in the upper staves, with a piano accompaniment below. The third system is more complex, with a violin part in the upper staves and a piano accompaniment below. Dynamics include *pp*, *f*, *p*, and *ppizz.*. Articulations include *arco*, *pizz.*, and accents.